

# ARBEITSWELT

SAMSTAG, 20. September 2025



## Dein Kompass für den Start ins Berufsleben

Bald ist der Schulabschluss geschafft. Danach stehen dir zunächst alle Türen, alle Richtungen offen. Egal ob du schon weißt, wohin es für dich geht oder noch gar nicht: Die folgenden Seiten können und wollen dir Informationen an die Hand geben, um eine gute Entscheidung für deine berufliche Zukunft zu treffen.

swb-Bild: JOURNEY STUDIO107 - stock.adobe

## Der Ausbildungsratgeber aus dem Hause

WOCHENBLATT seit 1967



## EDITORIAL

Start in die Berufswelt

# Welcher Job ist der Richtige?

### IMPRESSUM:

GUCK Arbeitswelt«  
erscheint im Verlag  
Singener Wochenblatt  
GmbH & Co. KG,  
Postfach 320,  
78203 Singen

#### Geschäftsführung:

Dirk Frädlich,  
V.i.S.d.L.p.G.

#### Redaktion:

Singener Wochenblatt

**Verkauf:** Sonja Muriset

**Bilder:** Redaktion, die  
beteiligten Unterneh-  
men, private Bilder und  
stock.adobe.com.

#### Gestaltung:

A. Wohlfarth

#### Druck:

Druckerei Konstanz  
GmbH

**Auflage:** 89.506

Der Nachdruck von Bildern  
und Artikeln ist nur mit einer  
schriftlichen Genehmigung  
des Verlages möglich. Die  
durch den Verlag gestal-  
teten Anzeigen sind urhe-  
berrechtlich geschützt und  
dürfen nur mit einer schrift-  
lichen Genehmigung des  
Verlages verwendet wer-  
den.

Wenn ich Mal groß bin, wer-  
de ich ... ja, was eigentlich?  
Diese Frage müssen sich Jahr  
für Jahr zahlreiche junge Men-  
schen stellen, die vor den ers-  
ten Schritten in die Arbeitswelt  
stehen.

Dabei wird die Frage mit den  
Jahren nicht einfacher, denn  
was als Kind im einstelligen Al-  
ter noch schnell daher gesagt  
ist – Feuerwehrmann, Balleri-  
na, Astronaut oder Tierärztin  
– hat nicht immer Bestand.  
Mein persönlicher Weg star-  
tete beim Dino-Forscher, ging  
weiter zum Geisterjäger, dann  
zum Tierpfleger im Zoo und  
schließlich zum Lehramtsstu-  
dium. Am Ende wurde es dann  
doch Journalismus.

So geht es einem Großteil  
der Menschen. Nicht einfa-  
cher wird es dadurch, dass  
die Arbeitsfelder immer spezi-  
fischer werden. Reichte früher  
vielleicht noch eine grobe Rich-  
tung – irgendwas mit Mecha-  
niker – muss man sich heutzuta-  
ge klarer werden, an was man  
später gerne herumschrauben  
würde.

#### Es ist Deine Entscheidung

Im Idealfall hast Du vor dem  
Verlassen der Schule schon Er-  
fahrungen gemacht: Praktika  
ermöglichen es, in Betriebe hin-  
einzuschnuppern, Arbeitgeber  
stellen sich und ihre Arbeit auf



Wohin geht die Reise? Mit dem Ende der Schulzeit geht immer der Beginn eines neuen Lebensabschnitts einher. Und die Frage, welchen Beruf man ausüben möchte. Den richtigen Weg zu finden, ist da nicht immer einfach.

Berufsmessen und bei Tagen  
der offenen Tür vor. Und auch  
die Agentur für Arbeit hält eine

Fülle von Informationsmaterial  
bereit, die Dich bei deiner Ent-  
scheidung unterstützen sollen.

Am Ende liegt es aber an ei-  
nem selbst, den richtigen Weg  
zu finden. Was liegt Dir? Was

ist Dir wichtig? Was macht  
Dir Spaß? Was sind Deine  
Interessen? Wichtig ist die Er-  
kenntnis, dass der Berufsweg  
keine gerade Strecke ist. Er hat  
Abzweigungen, Umleitungen,  
auch mal eine Sackgasse.

Aber das ist okay. Das Leben  
ist kein Computerspiel: Die  
Entscheidung für einen Beruf  
heute bedeutet nicht, dass  
dann alle anderen Berufe für  
immer blockiert sind. Je nach  
Themenfeld könnte sogar ein  
Multiclassing möglich sein.

#### Fragen über Fragen

Also, was willst Du werden?  
Eine einfache Antwort auf die-  
se Frage gibt es – wie so oft  
im Leben – meist nicht. Wahr-  
scheinlich wirst Du sie auch  
in dieser Beilage nicht finden.  
Aber vielleicht gibt sie Dir ei-  
nen kleinen Schubs in die rich-  
tige Richtung, denn sie bietet  
interessante Beiträge rund um  
das Thema Arbeit und Beruf.

Wie finde ich einen Ausbil-  
dungsplatz? Was kommt nach  
der Ausbildung? Was sind Jobs  
mit Zukunft? Welche Möglich-  
keiten bieten die Berufsschulen  
im Landkreis? Antworten auf  
diese Fragen und mehr gibt  
es auf den folgenden Seiten.  
Schau einfach mal rein – viel-  
leicht findest Du ja hier einen  
ersten Wegweiser für Deine  
Reise. Tobias Lange



Nachhaltig verpackt, zukunftssicher ausgebildet!

## Deine Ausbildung bei uns

(m/w/d)

Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation

Fachinformatiker, Systemintegration

Bachelor of Arts, BWL Industrie

Fachkraft für Lagerlogistik

Verfahrenstechnologe

Industriemechaniker

Mechatroniker



**Jetzt bewerben!**

Amcor Flexibles Singen GmbH  
sonja.butschle@amcor.com  
Tel. 07731 80 3625  
www.amcor.com





## Duales Studium – Nichts ist spannender als die Praxis!

Die Oberstufe neigt sich dem Ende und für viele angehende Abiturientinnen und Abiturienten steigt der Entscheidungsdruck, wie es nach dem Abi weitergehen soll. Dabei stecken viele in einem scheinbar unlösbaren Dilemma. Zum einen verspricht ein Studium die besseren Entwicklungsmöglichkeiten, doch zum anderen ist da der große Wunsch, sich praktisch im Berufsleben einzubringen und mehr persönliche Freiheit zu gewinnen.

Mit einem dualen Studium lässt sich dieser vermeintliche Widerspruch auflösen und beide Wünsche lassen sich miteinander vereinbaren. Denn genau dies ist der Ansatz des seit nunmehr 50 Jahren bestehenden Erfolgsmodells der Dualen

Hochschule: Theorie und Praxis verbinden. Hier wird ein gut strukturiertes Hochschulstudium mit intensiven Praxisphasen im Unternehmen kombiniert. Die Studierenden wechseln dabei regelmäßig zwischen Hörsaal und Arbeitsplatz, wenden Gelerntes in ihrem Ausbildungsbetrieb an und erleben dabei hautnah, wie sich Theorie und Praxis gegenseitig bereichern.

Bei den Studiengängen gibt es eine große Bandbreite, die eine Wahl entsprechend den eigenen Interessen und Talenten ermöglicht. Inhalt und Umfang der Vorlesungen sind dabei optimal auf die praktische Anwendung abgestimmt, was ein sehr effizientes Studieren unterstützt. Im dualen

Studium angekommen, wirken Studierende in realen betrieblichen Projekten mit und haben so die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen. Dabei entwickeln dual Studierende schon während des Studiums viele wichtige Kompetenzen für das Berufsleben wie Kommunikationsfähigkeit und Selbstorganisation. Der Wechsel zwischen Hochschule und Unternehmen sorgt für Abwechslung und Kurzweiligkeit und in jeder Praxisphase stehen neue Herausforderungen und Aufgaben bereit. Während des gesamten Studiums haben dual Studierende mit einer Ausbildungsvergütung außerdem eine planbare finanzielle Grundlage.

Am Ende des Studiums verfügen dual Studierende über profunde Berufserfahrungen, die sie für Arbeitgeber attraktiv machen. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass die meisten dual Studierenden nach dem Studium von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen werden. Und wer nach dem Bachelorstudium mit einem Master aufsatteln möchte, hat mit einem dualen Studium eine sehr gute Grundlage geschaffen. Passende Aufbaustudiengänge sind berufs begleitend in Teilzeit aber auch Vollzeit möglich.



Dual Studierende bei Constellium



### DATEN & FAKTEN

**Gründung:**  
1912 in Singen, Constellium seit 2011

**Mitarbeitende:**  
12.000 weltweit, 2.500 am Standort

**Umsatz in 2024:**  
7.3 Mrd €

#### Unsere Ausbildung:

- 133 Auszubildene und DH Studierende
- 6 duale Ausbildungsberufe
- 9 duale Studiengänge
- 9 hauptberufliche AusbilderInnen
- 1 Ausbildungswerkstatt

#### Unsere Märkte:

Automotive, Luft- und Raumfahrt und Verpackung

#### Unsere Produkte:

Walz- und Strangpresserzeugnisse, Automobilkomponenten, Recyclinglösungen

#### Unsere Werte:

Sicherheit, Respekt, Vertrauen, Transparenz, Zusammenarbeit, Verantwortung

**Constellium Deutschland GmbH**

Alusingen Platz 1  
78224 Singen  
[www.constellium.com](http://www.constellium.com)

Ausbildungsplatz aus Alu:

# MEINE LEICHTESTE ENTSCHEIDUNG.

Komm zu uns und mach deine Ausbildung oder dein Studium bei Constellium. Wir walzen, pressen und bearbeiten täglich hunderte Tonnen Aluminium. In Singen, Gottmadingen und in Zukunft. Aluminium ist nämlich unendlich recycelbar und schon heute unersetzlich in vielen Branchen.

**Constellium. Zukunft leicht gemacht.**

### Duale Studienangebote und kaufmännische Berufe:

- **Bachelor of Arts (B. A.) m/w/d** Betriebswirtschaft – Industrie / Controlling und Consulting
- **Industriekaufmann m/w/d** mit Zusatzqualifikation Int. Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- **Industriekaufmann m/w/d**
- **Bachelor of Science (B. Sc.) m/w/d** Wirtschaftsinformatik – Business Engineering / Application Management
- **Fachinformatiker m/w/d** Systemintegration
- **Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d** Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau
- **Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d** Elektrotechnik und Informationstechnik – Automation
- **Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d** Maschinenbau – Produktionstechnik / Allgemeiner Maschinenbau / Konstruktion und Entwicklung

### Gewerblich-technische Berufe:

- **Industriemechaniker m/w/d**
- **Mechatroniker m/w/d**
- **Verfahrenstechnologe m/w/d** Nichteisenmetallumformung
- **Werkstoffprüfer m/w/d** Metalltechnik

Die Ausbildungen in gewerblich-technischen Berufen werden durch Constellium in enger Kooperation mit Amcor durchgeführt.

Weitere Informationen und Kontaktdaten findest du hier:





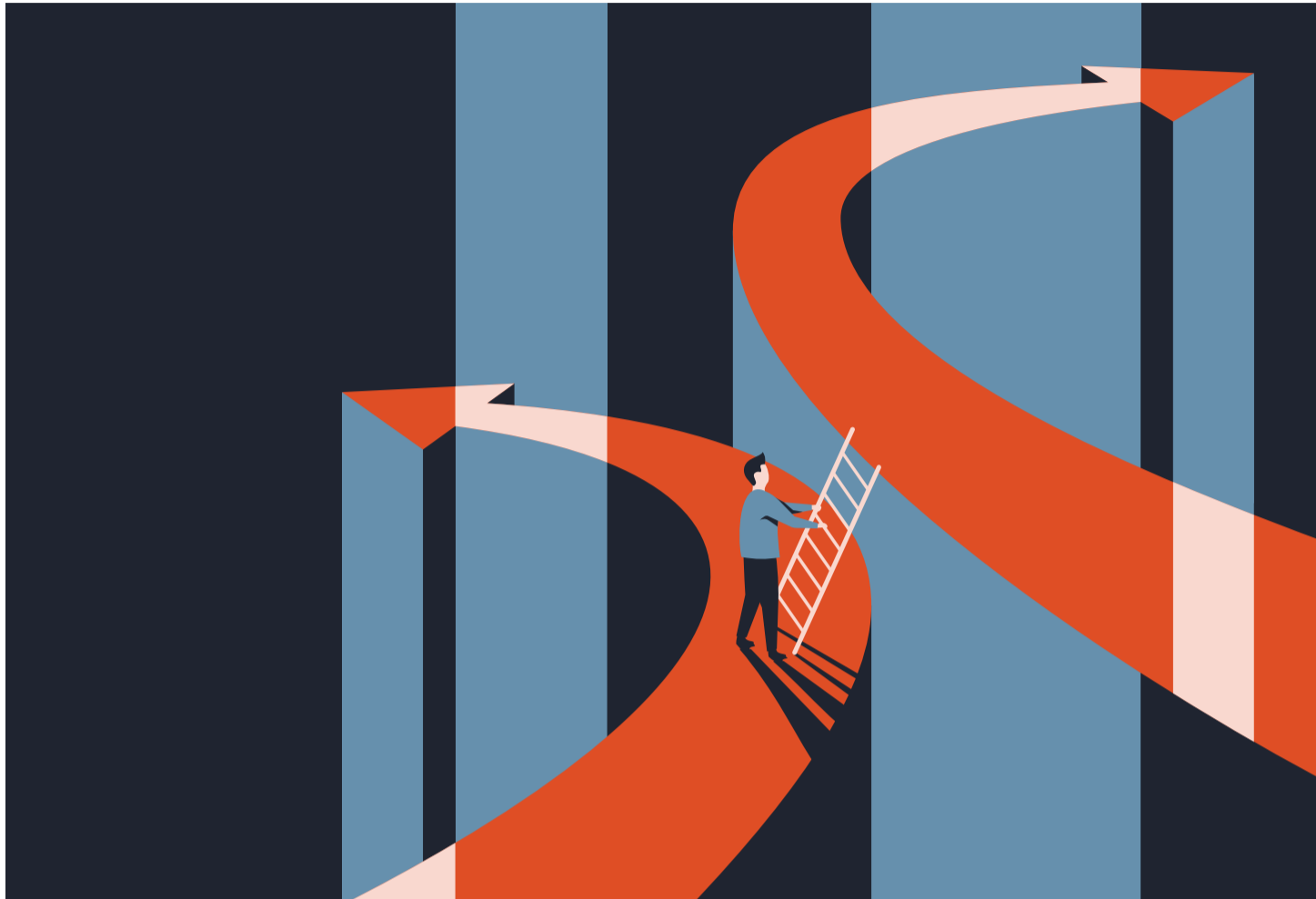
Eine Ausbildung ist erst der Anfang

# Nach der Ausbildung stehen viele Wege offen

Sie ist der Beginn des Einstiegs in das Berufsleben: die Ausbildung. Und genau das ist wohl der wichtigste Punkt: Sie ist nur der Anfang eines oft langen Weges. Denn das System von Ausbildung, Studium, Weiterbildung und mehr ist in Deutschland bewusst offen und durchlässig gestaltet.

Schon nach dem Ende der Ausbildung stehen viele Wege offen. Zum Beispiel kann mit einem Auslandsaufenthalt, etwa bei einem Work and Travel und ähnlichem, der eigene Lebenslauf und Erfahrungsschatz erweitert werden. Aber auch wenn nach der Ausbildung gleich der Einstieg in den Beruf folgt, geht der Weg oft nicht geradlinig weiter. Durch Beförderungen und Veränderungen innerhalb eines Unternehmens bieten sich individuelle Chancen.

Die eigene Arbeit wandelt sich, alte Aufgaben fallen weg, es kommen neue Verantwortungsbereiche hinzu. Viele Ausbildungsberufe bieten in sich schon eine immense Vielfalt. Ein Paradebeispiel sind die kaufmännischen Berufe – von Automobilkaufmann/-frau bis Veranstaltungskaufmann/-frau – wo häufig nach Fort- oder Weiterbildung ein Wechsel in eine andere Branche erfolgen kann.



Der Markt an Berufen in Deutschland ist vielfältig. Durch Angebote zu Weiterbildungen und ähnlichen sind Veränderungen entlang des Weges hin zu einem anderen Berufszweig weder schwer noch ungewöhnlich.

swb-Bild: stock.adobe.com – Dmitry Kovalchuk

## Stichwort „Quereinstieg“

Auch ein Wechsel in einen ganz anderen Arbeitsbereich

ist machbar. Nicht ohne Grund suchen einige Unternehmen nach Quereinsteigern für ihre offenen Stellen. Solch ein Schritt will allerdings gut

überlegt und geplant sein. Oft unterscheiden sich die Anforderungen, Qualifikationen und Fähigkeiten, worauf sich bei einem Jobwechsel vorbe-

reitet werden sollte. Hierfür gibt es ebenfalls Kurse zur Umschulung. Fort- und Weiterbildungen verschiedener Qualifikationsstufen bilden

die Sprossen der eigenen Karriereleiter. Von Grund auf neu anzufangen und eine zweite Ausbildung zu beginnen, ist ebenfalls denkbar. Ist für den angestrebten Beruf ein Studium notwendig, gibt es heute auch zahlreiche Angebote dies in Teilzeit und parallel zum Arbeitsalltag als Fernstudium zu machen.

Ein Abitur ist dabei nicht der einzige Weg ins Studium: Auch eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung berechtigt für ein Studium an einer Hochschule. Wenn im Anschluss ausreichend Berufserfahrung gesammelt wurde – meist werden zwei bis drei Jahre gefordert – oder eine Weiterbildung zum Meister oder Techniker abgeschlossen wurde, kann auch nach zweijähriger Ausbildung der Zugang zur Hochschule möglich sein.

Anlaufstelle Nummer eins in Fragen rund um Umschulungen, Fortbildungen, Weiterbildungen und ähnliches sind zum Beispiel die Bundesagentur für Arbeit oder die Deutsche Angestellten Akademie (DAA). All diese Optionen machen deutlich: Der Karriereweg ist nach der Ausbildung alles andere als in Stein gemeißelt.

Anja Kurz



## Gestalte deine Zukunft.

### Be you – Be Aptar und bewirb dich jetzt!

#### Technische Ausbildung (m/w/d)

- Kunststoff- und Kautschuktechnologie
- Werkzeugmechaniker
- Industriemechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik

#### Kaufmännische Ausbildung (m/w/d)

- Fachkraft für Lagerlogistik (kaufmännisch-technische Ausbildung)
- Industriekaufmann
- Industriekaufmann mit ZQ internationales Wirtschaftsmanagement

#### Duales Studium (m/w/d)

- Lebensmittel- und Verpackungstechnologie (B. Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau (B. Eng.)
- Maschinenbau – Produktionstechnik (B. Eng.)
- Wirtschaftsinformatik – Business Engineering (B. Sc.)
- BWL – Industrie (B. A.)



Bewirb dich jetzt!

Per Mail: [karriere.rdl@aptar.com](mailto:karriere.rdl@aptar.com)  
Online: [www.aptar.com/careers](http://www.aptar.com/careers)

Aptar Radolfzell GmbH  
Öschlestraße 54 - 56  
78315 Radolfzell

Du hast Fragen

zu deiner Ausbildung oder einem dualen Studium?  
Schreib uns via **Whatsapp**

0151 195 010 62



Deine Ansprechpartner

Technische Ausbildung:  
Frank Lindenthal | +49 77 32 801 131

Kaufmännische Ausbildung und  
duales Studium:  
Sabrina Bruttel | +49 77 32 801 763

**Aptar**  
pharma

Eigeltingen & Radolfzell



## Kaufmännische Ausbildung

# Ohne Organisation läuft es nicht im Unternehmen

Nehmen wir mal an: Ein bestehendes Unternehmen oder jemand, der ein Unternehmen gründen möchte, hat nun sein Unternehmen gegründet. Eine Unternehmensgründung braucht Fachkräfte, die hier tatkräftig unterstützen. Sei es im Handwerk, in der Industrie, im Finanzwesen oder in der Dienstleistung – es braucht Fachkräfte, die eine kaufmännische Ausbildung absolviert haben, da diese zum Beispiel die Buchhaltung übernehmen kann oder andere organisato-

rische Aufgaben, die den Ablauf des Betriebes erleichtern. Kaufmännisch ausgebildete Fachkräfte sorgen also dafür, dass Rechnungen korrekt bearbeitet werden, Termine eingehalten werden und Kunden zufrieden sind – ohne sie würde der Betrieb ins Stocken geraten.

### Die Bereiche

Dabei sind die Aufgaben und Bereiche, die Du während deiner kaufmännischen Ausbil-

dung lernst, sehr vielseitig: von der Büro- und Verwaltung bis hin zur Kundenbetreuung gehört alles in die kaufmännische Ausbildung. Somit prägen Fachkräfte, die eine kaufmännische Ausbildung absolviert haben, einen großen Teil der Geschäftsprozesse. Außerdem lernst Du, wie man Angebote erstellt, Lagerbestände überprüft oder sogar Marketingaktionen plant – das alles trägt dazu bei, dass ein Unternehmen erfolgreich arbeitet. Kurz gesagt ist eine kaufmännische

Ausbildung ein Grundstein, wenn du dich für organisatorische Sachen interessiert, die einen wirtschaftlichen Bezug haben. Wer Spaß daran hat, Strukturen zu schaffen, mit Zahlen zu arbeiten und gleichzeitig mit Menschen in Kontakt zu sein, findet hier eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung.

### Dauer der Ausbildung

Eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich dauert in der Regel drei Jahre, bei der Du sowohl praktische Erfahrungen im Betrieb sammelst als auch das theoretische Grundwissen in der Berufsschule. Du bist also den ganzen Tag in Kontakt mit realen Geschäftsprozessen und lernst gleichzeitig, warum bestimmte Abläufe so organisiert werden, wie sie sind.

In der Regel ist für eine kaufmännische Ausbildung die Voraussetzung, dass man einen guten Hauptschulabschluss

oder einen Realschulabschluss besitzt. In manchen Fällen ist es sogar möglich, dass Du die Ausbildungszeit auf zweieinhalb Jahre verkürzt, werden kann.

Nach der Ausbildung stehen Dir viele Möglichkeiten offen: Du kannst direkt im Beruf starten, dich weiterbilden oder sogar ein Studium im wirtschaftlichen Bereich anschließen. Eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich ist ein solides Fundament für die Zukunft.

Juleda Kadrija



Von der Büro- und Verwaltung bis hin zur Kundenbetreuung gehört alles in die kaufmännische Ausbildung dazu, die eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung verspricht. swb-Bild: Racle Fotodesign - stock.adobe.com

## HGS-Projekt

# Schüler entwickeln intelligente Mülleimer

Einen Teil des Schuljahres hat die Klasse 12/3 der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (Profil Informationstechnik) im Profillfach an einem durchaus ungewöhnlichen Projekt gearbeitet. Projektpartner waren die Stadt Singen und die Firma Sybit aus Radolfzell. Hintergrund und Idee war und ist der Versuch, die Bewirtschaftung von Unterfloor-Mülleimern der Stadt Singen zu optimieren, indem mittels Sensorik der Füllstand eben jener Müllbehälter erfasst und über eine App von den Mitarbeitern der technischen Dienste der Stadt ausgelesen werden kann. So können jene Behälter gezielt angefahren werden, bei denen eine Entleerung sinnvoll ist, Fahrwege zu weniger gefüllten

Behältern entfallen. Im Rahmen des IT-Unterrichts bei den Fachlehrern Karl Laber und Stefan Martin und intensiv unterstützt von Stefan Strittmatter und Andre Sommer von der Firma Sybit hat die Klasse einen realitätsnahen Projekt-Management-Prozess durchgeführt, von der Erfassung der Kundenwünsche, der Definition der technischen Anforderungen, über die technische Umsetzung (mit Budgetierung und Kostenrechnung) bis hin zu Erprobungen und Überarbeitungen im hierbei entstandenen Live-System. So entstanden intensive und motivierende Lernprozesse und am Ende eine technische Lösung, die bei der Stadt Singen in die Erprobung geht. Quelle: Oliver Müller-Molenar



Das Projekt der Klasse 12/3 der Hohentwiel-Gewerbeschule mit dem Ziel vernetzter und intelligenter Müllbehälter stieß bei Vertretern der Stadt (im Bild rechts OB Bernd Häusler) auf großes Interesse. swb-Bild: Oliver Müller-Molenar

**AUSBILDUNG, ERFOLG, RIEKER.**

[world.rieker.com/de/karriere/ausbildung](http://world.rieker.com/de/karriere/ausbildung)

### UNSERE AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZE:

- **Industriekaufmann/-frau** Zusatzqualifikation internationales Wirtschaftsmanagement
- **Fachinformatiker/-in**
- **Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation**
- **Mediengestalter/-in Digital und Print**
- **Schuhfertiger/-in**
- **Bachelor of Arts (DH) BWL Industrie**
- **Bachelor of Science (DH) Wirtschaftsinformatik**
- **Textilbetriebswirt/-in BTE / Fashion Manager (Bachelor of Arts)**

### WAS ES BEI UNS ON TOP GIBT:

 mehrwöchige Auslandsaufenthalte

 starkes Azubiteam mit erstklassigem Teamgeist und Zusammenhalt

 Firmen-Fitnessprogramm Hansefit

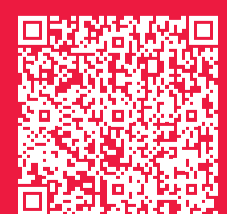
 jährlicher Azubiausflug und weitere Events

 und vieles mehr ...

### DEINE ANSPRECHPARTNERIN:

Lisa Butsch, Ausbildungsleiterin  
ausbildung@rieker.net, Tel.: +49 7462/201-0

**Rieker Schuh GmbH**  
Gänsäcker 31, 78532 Tuttingen



**ERFAHRE  
HIER MEHR**



## Ausbildung im Einzelhandel Ein Beruf mit vielen Möglichkeiten

Jeder von uns kennt diesen Moment: Es ist frühmorgens, wir machen uns auf den Weg zur Schule oder zur Arbeit. Der Supermarkt in der Nähe hat schon geöffnet und wir überlegen, ob wir etwas einkaufen möchten. Oft begegnen wir hier Menschen, die im Einzelhandel arbeiten. Doch nicht nur im Supermarkt sind sie anzutreffen: Auch bei einem Shoppingtag in der Stadt begegnen wir ihnen in Modegeschäften, Technikläden oder Buchhandlungen.

Zwar sind in den letzten Jahren vermehrt Selbstbedienungskassen (SB-Kassen) in verschiedenen Läden zu finden, doch der direkte Kontakt zu Kundinnen und Kunden bleibt weiterhin ein zentraler Bestandteil des Berufs. Der Beruf im Einzelhandel ist vielseitig, verantwortungsvoll und bietet viele Möglichkeiten für die Zukunft.

### Theorie trifft auf Praxis

Wenn Du gerne mit Menschen arbeitest, dich für Waren und deren Präsentation interessierst und Dir ein kaufmännisches Knowhow aneignen möchtest, könnte eine Ausbildung im Einzelhandel genau das Richtige für Dich sein.

Die Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann im Einzelhandel dauert in der Regel drei Jahre und findet im dua-



Auch wenn in den letzten Jahren vermehrt SB-Kassen in verschiedenen Läden zu finden sind, bleibt doch der direkte Kontakt zu Kundinnen und Kunden ein zentraler Bestandteil des Berufes. swb-Bild: Robert Kneschke - stock.adobe.com

len System statt. Das bedeutet: Du arbeitest in einem Ausbildungsbetrieb – z. B. einem Supermarkt, Bekleidungsgeschäft oder Elektronikmarkt – und suchst gleichzeitig die Berufsschule. So lernst Du sowohl praktische Abläufe wie Warenannahme, Lagerung, Verkaufsgespräche oder Kassentätigkeiten als auch theoretische Inhalte wie Warenkunde, Preiskalkulation oder kundenorientiertes Verhalten. Eine Verkürzung der Ausbildung im Einzelhandel ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich, etwa bei einem höheren Schulabschluss (Fachhochschulreife oder Abitur) oder bei guten Leistungen im Betrieb und auch in der Berufsschule.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung stehen Dir viele Türen offen. Du kannst in verschiedenen Einzelhandelsunternehmen arbeiten: in Modehäusern, Supermärkten, Baumärkten, Tankstellen oder sogar im Onlinehandel. Mit Engagement und Berufserfahrung kannst Du dich zur Abteilungsleitung weiterentwickeln oder eine Weiterbildung zur Handelsfachwirtin bzw. zum Handelsfachwirt machen. Auch ein späteres Studium im Bereich Wirtschaft oder Management ist möglich. Die Ausbildung im Einzelhandel bietet eine solide Grundlage für eine langfristige berufliche Perspektive.

Juleda Kadrija

## Bäcker Tag und Nacht Nachtarbeit ist kein muss mehr

Sie beginnen mit der Arbeit, wenn die meisten Menschen schlafen - die Bäcker. Das war und ist heute noch so, aber die Sauerteigbackstube Brotalgu in Konstanz hat ein anderes Konzept. Das WOCHENBLATT hat sich angeschaut, wo sich die traditionelle Bäckerei Künz in Singen und Brotalgu in Konstanz unterscheiden.

Kurz nach Mitternacht um 1 Uhr beginnt die erste Schicht in der Backstube der Bäckerei Künz, wie Bäckermeister und Inhaber der Bäckerei Künz, Philipp Künz erklärt. Die Bäcker und Auszubildenden arbeiten dort in einem Zwei-Schicht-System; die zweite beginnt um 6 Uhr - beide sind jeweils acht Stunden lang. Der Verkauf beginnt wiederum ab 5.30 Uhr. Die frühe Arbeitszeit bietet aber auch Vorteile, wie Arzt- oder Amtstermine, die man bei einer Arbeitszeit zwischen etwa 9 und 18 Uhr schwer bekommt, sagt Künz. Außerdem gibt es Nachtzuschläge.

Rund 70 Mitarbeiter sind bei der über 40 Jahre alten Bäckerei mit noch längerer Vorgeschichte beschäftigt. Für Philipp Künz ist es die optimale Größe um zu lernen, wie er erklärt: »Umso größer der Betrieb, umso spezieller das Angebot.« Dennoch sei der Betrieb laut Künz auch klein genug, damit Mitarbeiter und Auszubildende viel voneinan-

der lernen können. Es geht weniger um Regeln und mehr um Hand und Augen, sagt Künz, »man sieht viel, aber nicht alles. Man muss es anfassen und spüren bei einem Teig.«

### Sauerteig und später Backbeginn in Konstanz

Die Sauerteigbackstube Brotalgu von Nora und ihrem Vater Jörn Ridder gibt es hingegen erst seit zwei Jahren. Sie ist an drei Tagen in der Woche von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Das Backen beginnt dort frühestens um 6.30 Uhr, sagt Nora Ridder, die Teige werden aber bereits einen Tag im Voraus vorbereitet - so ergibt sich auch eine Fünftagewoche in der

Backstube: »Aus den langen Reifezeiten unserer Brote, 16 - 48 Stunden, ergeben sich (...) unsere Öffnungszeiten.«

Sie und ihr Vater Jörn Ridder sind Quereinsteiger, wie auch ihre sieben Mitarbeiter. »Unsere Mitarbeitenden lernen bei uns die Arbeit mit Natursauerteig, den wir selber ansetzen aus Getreide und Wasser, und wie man daraus ohne Zusatzstoffe jeglicher Art Brote, Kleingebäck und Süßgebäck herstellt«, so Nora Ridder. Ausbilden dürfen sie und ihr Vater aber nicht, da sie beide keinen Meistertitel haben. Konkrete Pläne, das zu ändern, gibt es momentan noch nicht, sagt Nora Ridder.

Sebastian Ridder



Von der Nacht über den Morgen bis in den Tag sind die Bäcker der Bäckerei Künz hier in der Backstube beschäftigt. Von links: Philipp Künz und Motala Ceesay. swb-Bild: Sebastian Ridder

J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG

PR-News (Anzeige)

## „Staffellauf“ der STORZ-Azubis

Eine Berufsausbildung ist kein Sprint, sondern eher ein Marathonlauf. Zwischen drei und dreieinhalb Jahre dauert es, bevor Azubis ihre Gesellenbriefe in Händen halten können. Wer zudem gute Noten einfahren will, braucht außer Geduld auch noch Fleiß und Training. Bei STORZ und Schöppler haben zehn ehemalige Azubis ihre persönlichen Ziele jetzt erreicht: Sie wurden nach alter Väter Sitte zum Ende ihrer Lehrzeit losgesprochen. Sie gaben den Staffelstab symbolisch weiter an 27 junge Frauen und Männer, die ihre Ausbildungen in der Unternehmensgruppe STORZ begannen.

Einer dürfte bei der Lossprechung im Gasthaus Krone in Mühlheim besonders stolz gewesen sein: Nachwuchs-Strassenbauer Jakob Krickl. In seiner Heimatstadt konnte er von STORZ-Geschäftsführer Tobias Mayer die Zündschlüssel zum Azubi-Auto entgegennehmen, das er jetzt ein Jahr lang kostenfrei fahren darf: Anerkennung für gute Prüfungen. Jakob ist unternehmensintern der Jahrgangsbester.

„Bei uns hat jede und jeder alle Möglichkeiten!“ So bringt es STORZ-Ausbildungsleiter Herbert Aggeler auf den Punkt, nicht zuletzt mit Blick auf die Neuzugänge. Nicht alle stam-



Lohn des Fleißes: STORZ-Geschäftsführer Tobias Mayer (rechts) überreicht dem unternehmensinternen Jahrgangsbesten Jakob Krickl die Zündschlüssel zum Azubi-Auto. Links Ausbildungsleiter Herbert Aggeler. Foto: © STORZ / Hasancic

men aus Deutschland. „STORZ war schon immer ein Unternehmen, in dem sich Menschen vieler Nationalitäten treffen und gemeinsam arbeiteten. Diese bunte Mischung erweitern wir mit dem aktuellen Jahrgang: vier junge Südafrikaner sind dabei, ebenfalls vier Usbeken.“ Für diese jungen Menschen ist eine Ausbildung im Straßenbau oder im Garten- und Landschaftsbau in Deutschland gleichbedeutend mit einem Lotteriegewinn. Aggeler: „Wir haben seit Jahren Erfahrungen mit ausländischen Azubis und stellen fest: Sie sind hochmotiviert. Ihre Leistungen in der Berufsschule können sich mit denen ihrer deutschen Kollegen mindestens messen lassen.“

Eine Ausbildung in diesem Bereich der Baubranche ist also alles andere als trivial. „Digitalisierung und technisches Verständnis sind genauso wichtig wie Engagement und Zupacken“, sagt Tobias Mayer, kaufmännischer Geschäftsführer des 800-Mitarbeiter-Unternehmens. „Dafür können diejenigen, die es bei uns schaffen, mit sicheren und gut bezahlten Arbeitsplätzen rechnen. Wir bauen bei STORZ und bei Schöppler nämlich heute die Infrastruktur von morgen!“

Text: © Firma Storz



# AUS **BILDUNG** wird Zukunft.

Deine Zukunft  
mit **EDEKA BAUR**.

WIR ♥ BILDUNG.

- Kaufmann/Irau im Einzelhandel
- Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Fleischerei
- Kaufmann/Irau im Büromanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Abiturientenprogramm: Handelsfachwirt mit integriertem Kaufmann im Einzelhandel

**Jetzt bewerben!**

[www.edeka-baur.de/ausbildung](http://www.edeka-baur.de/ausbildung)



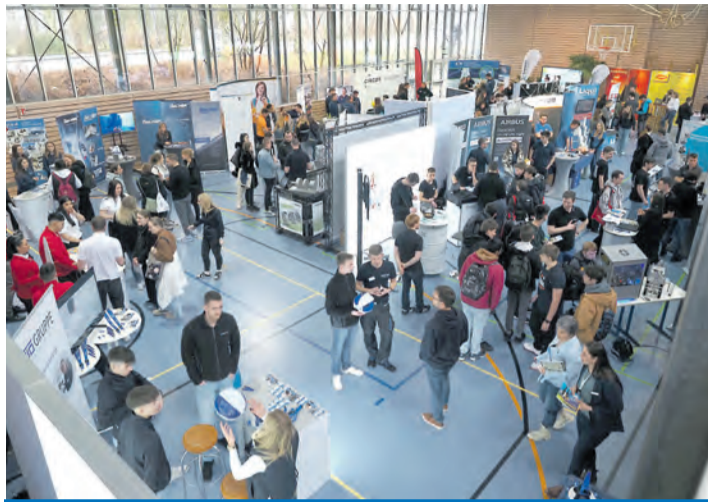
## Info-Angebote für junge Menschen Der richtige Ausbildungsplatz

Einen passenden Ausbildungsplatz zu finden, kann eine Herausforderung sein, aber mit einer systematischen Suche und der Nutzung verschiedener Ressourcen ist es machbar. Wichtig ist, sich über die eigenen Interessen und Fähigkeiten klar zu werden, verschiedene Berufe zu recherchieren und sich frühzeitig zu bewerben. Denn gerade größere Firmen schreiben ihre Ausbildungsplätze oft bereits anderthalb Jahre vor dem Beginn des Ausbildungsjahres aus. Auch bei Behörden sowie Verwaltungen gibt es nicht selten lange Vorlaufzeiten.

Was macht mir wirklich Spaß? Bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle solltet ihr euch gut überlegen, welche Aufgaben euch wirklich Spaß machen und wo die eigenen Stärken liegen. Des Weiteren ist es auch wichtig, sich bewusst zu werden, welche Arbeitsbedingungen ihr selbst bevorzugt.

### Berufsmessen als Info-Plattform

Eine Möglichkeit, sich über potenzielle Ausbildungsberufe zu informieren, sind Berufsmessen wie die jobDAYS in Singen oder auch Informationstage an den Berufsschulen selbst. Bei Erstgenanntem könnt ihr als angehende Auszubildende unmittelbar mit den jeweiligen



Auch wie hier auf dem Karrieretag des BSZ Stockach könnt ihr euch über den für euch richtigen Ausbildungsplatz informieren. swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

Ausbildungsbetrieben in Kontakt treten und euch im direkten Gespräch näher über das Berufsfeld informieren. Dabei sind neben Handwerks- oder auch Dienstleistungsunternehmen oftmals auch Vertreter von Universitäten oder Fachhochschulen vertreten, solltet ihr vielleicht doch eher Interesse an einem Hochschulstudium oder auch dualem Studium haben.

### Flexibilität bei der Ausbildungsuche

Wie in vielen Lebenssituationen spielt auch bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz die eigene Flexibilität eine tragende Rolle. Solltet ihr nämlich hier in der Region

nicht fündig werden, gilt es in diesem Sinne, auch mal den Blick über den Tellerrand hinaus zu werfen, um eine Ausbildung in eurem Wunschberuf zu ergattern. Hierbei ist es wichtig, mit euren Eltern zu sprechen, damit diese euch bei dieser Angelegenheit unterstützen.

Zu guter Letzt bietet auch das Printmedium viele Möglichkeiten, sich über den richtigen Ausbildungsplatz zu informieren. Hierzu zählen auch Ausbildungsbeilagen des WOCHENBLATTS, zu welchen der Karrieretag des BSZ Stockach, die Beilage zu Beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz und GUCK Arbeitswelt zählen. Philipp Findling

## Kurze Wege und Hundertstel-Millimeter Handwerk in einem mittelständischen Unternehmen

Ein unscheinbarer Anbau fällt zuerst auf, beim Hauptsitz von RIE-TECH in Orsingen-Nenzingen. Dort werden Schleifringkörper hergestellt, für die Zerspanungsmechaniker auf den Hundertstel Millimeter Komponenten bearbeiten. So präzise, dass die eigenen Hände an ihre Grenzen kommen. Schleifringkörper sorgen für die Übertragung von Strom, Daten und Signalen von einem feststehenden Bauteil auf ein rotierendes Teil.

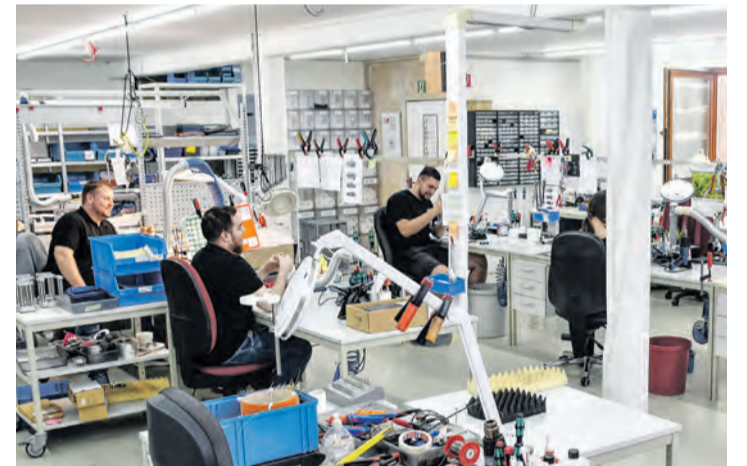
Die Zerspanungsmechaniker von RIE-Tech stellen dafür aus Rohmaterialien Präzisionsbauteile her. Teils mit Anpassungen von einem Hundertstel Millimeter. Die Auszubildenden lernen dafür Verfahren wie Drehen, Bohren, Fräsen oder Schleifen. RIE-Tech verwendet unter anderem Aluminium, Edelstahl und Kunststoffe. Die Kenntnisse der Eigenschaften der Materialien sind wesentlicher Bestandteil des nötigen Fachwissens. Um solche Änderungen vorzunehmen, werden nicht nur Werkzeuge, sondern auch CNC (Computerized-Numerical-Control)-Maschinen verwendet und programmiert. Das ist grundlegend und unverzichtbar für den Beruf, wie der Personalleiter Felix Baumert erklärt: „Das lernen die Auszubilden-

den bereits in den ersten beiden Ausbildungsjahren, aber gerade im dritten Ausbildungsjahr, wird das nochmal vertieft.“

Wenige Räume weiter setzen Fertigungsmonteur die Bauteile zusammen. Sie fügen sie mit Schrauben zusammen und fixieren sie mit Lötcolben. In der Ausbildung zum Fertigungsmechaniker lernt man unter anderem die Montageabläufe, die Qualitätssicherung und den Umgang mit technischen Zeichnungen, um den Beruf als Monteur ausüben zu können. Für die Schleifringkörper löten sie unter anderem millimetergroße Goldplättchen an die Ab-

nehmerfelder, wie Geschäftsführer Marian Riegger erklärt. Riegger legt Wert darauf, dass alle Mitarbeiter eine kurze Zeit in anderen Abteilungen arbeiten, um die Unternehmensprozesse und Herausforderungen der Nachbarabteilungen besser zu verstehen. Die Bauteile werden von dem mittelständischen Unternehmen mit rund 50 Mitarbeitern nach Kundenanforderungen geplant, gefertigt und weiterentwickelt. Manche Testmaschinen laufen dafür täglich über Jahre hinweg, um die Lebensdauer und Materialpaarungen langfristig zu testen.

Sebastian Ridder



Hier in der Montage werden die Präzisionsbauteile der Schleifringkörper von den Fertigungsmonteuren zusammengesetzt. swb-Bild: RIE-Tech




# GRÖSSE beweisen!

DANN BEWIRB DICH JETZT



AUSBILDUNG

- **Industriemechaniker**
- **Mechatroniker**

Wir formen nicht nur Maschinen für den Mikroeinsatz, sondern auch **vielversprechende Karrieren.**

ZORN Maschinenbau GmbH

Im Eschle 10 07771 87373-140  
78333 Stockach job@zorn-maschinenbau.com

AZUBI STELLEN





activates your best



Deine Zukunft: gestalte sie mit uns.

AUSBILDUNG / STUDIUM (m/w/d)

- **Industriekaufmann**
- **Elektroniker für Geräte und Systeme**
- **Fachinformatiker für Systemintegration**
- **Bachelor of Engineering / Elektro- und Nachrichtentechnik**

Werde Teil unseres Teams

inpotron Schaltnetzteile GmbH

Hebelsteinstraße 5 78247 Hilzingen

Online-Bewerbungsportal  
inpotron.com/de/karriere

Karriere





## Elektro-Innung Konstanz feiert Freisprechung Start in eine erfolgreiche Zukunft



von links: Georg Hiltner (Geschäftsführer Handwerkskammer Konstanz), Robert Faden, Andreas Strohmaier, Stefan Fierz, Max Buhl, alle Absolventen, Benjamin Kaut, Marilena Mangili.  
swb-Bild: Thomas Czogalla, Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee

In den Räumlichkeiten der Stadtwerke Konstanz feierte die Elektro-Innung Konstanz am 16. Mai die Freisprechung ihrer Absolventen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die offizielle Erhebung der ehemaligen Auszubildenden in den Gesellenstand.

Die feierliche Ansprache hielt Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili, die die Junggesellen offiziell freisprach. In ihrer Rede würdigte sie die Leistungen der Prüfungsteilnehmer und lobte insbesondere deren Durchhaltevermögen während der anspruchsvollen Ausbildungszeit. „Sie haben gelernt, Stromkreise zu legen, Anlagen zu verdrahten und Steuerungen zu programmieren – ohne Sie bleibt es buchstäblich dunkel“, fasste Mangili den hohen Stellenwert des Elektrohandwerks sinnbildlich zusammen.

Das Elektrohandwerk, so Mangili weiter, sei ein zentrales Fundament moderner Technik – es Sorge nicht nur für Funk-

tionalität, sondern auch für Sicherheit. Mit der Freisprechung beginne nun ein neuer beruflicher Abschnitt: Die Junggesellen tragen künftig mehr Verantwortung – für ihre Arbeit, aber auch als Vorbild für nachfolgende Generationen von Auszubildenden.

Obermeister Benjamin Kaut hob in seiner Rede die besondere Qualität des diesjährigen Abschlussjahrgangs hervor. Durch Lernen, Engagement und Einsatz haben sich die jungen Fachkräfte in einer der zukunftsträchtigsten Branchen bewiesen. Die jungen Handwerker sind nun bestens gerüstet, um die Entwicklungen der Elektrobranche mitzugestalten. Auch Michael Müller von den gastgebenden Stadtwerken Konstanz, richtete sich mit motivierenden Worten an die jungen Fachkräfte: „Mit dem Beruf haben Sie sich die besten Voraussetzungen für Ihre berufliche Zukunft geschaffen.“ Den feierlichen Höhepunkt bildete die Übergabe der Ge-

sellenbriefe – ein symbolischer Akt, der für Stolz, Leistung und Zukunft steht. Auch herausragende Prüfungsleistungen wurden im Rahmen der Zeremonie besonders gewürdigt.

Die besten Absolventen der Prüfung, Andreas Strohmaier (Note 1,2; Firma Michael Zappe Bodman-Ludwigshafen), Josua Hartmann (Note 1,3; Firma Michael Schwanz Orsingen-Nenzingen), Felix Frank (Firma Jürgen Moser Hohenfels), Tom Haas (Firma Elektro Buhl GmbH Radolfzell) und Lenny Haus (Firma Hegau Energie, Anlagenbau, GmbH & Co.KG Eigeltingen) (alle 3 Note 1,4) erhielten eine besondere Ehrung.

Zusätzlich wurden Benedikt Sdrenka (Bestes Berichtsheft, Firma Dietenmeier + Harsch Haustechnik GmbH Konstanz) und Daniel Mößner (Teilnahme an den German Craft Skills – Leistungswettbewerb, Firma Gunektra GmbH Stockach) geehrt.

Die Elektro-Innung Konstanz blickt mit Stolz auf ihren Nachwuchs und freut sich auf eine gemeinsame Zukunft mit engagierten Fachkräften, die die Branche nicht nur am Laufen halten, sondern aktiv weiterentwickeln werden.

Quelle: Thomas Czogalla

## Freisprechungsfeier der Kfz-Innung 98 JunggesellInnen starten durch

Die Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Bodensee-Hochrhein-Schwarzwald feierte am Freitag, 24.01.2025 ihre 98 erfolgreichen Prüfungsabsolventinnen und Absolventen und erhob diese offiziell in den Gesellenstand.

Die traditionelle und dennoch modern umgesetzte Freisprechung fand in den Räumen des Unternehmens Stoll Automotive in Waldshut-Tiengen statt. Nach dreieinhalb Jahren Ausbildung und drei Tagen Prüfung markierte dieser Termin den Beginn eines neuen, eigenverantwortlichen Abschnitts im Berufsleben der frischgebackenen Kfz-Mechatronikerinnen und Mechatroniker.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die offizielle Freisprechung vor der Übergabe der Gesellenbriefe durch Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili, die auch bei den Prüfungen in der Berufsschule vorbeischaute hatte und beeindruckt von den Leistungen der Prüflinge war. Mit feierlichen Worten erhob sie die Absolventinnen und Absolventen in den Gesellenstand und betonte die Bedeutung dieser über 500 Jahre alten Tradition. Kreishandwerksmeisterin Mangili gratulierte den Nachwuchsfachkräften zu ihren Leistungen und hob die Relevanz ihres Berufs hervor: „Ohne Sie



Das sind die Innungssieger, von rechts: Thabea Melzer, Tim Trippe und Paul Steinhof, hier mit (von links) Obermeister Paulo Rodrigues, Gesellenprüfungsausschussvorsitzender Alexander Falk und Geschäftsführer der KH Sven Schreijäck.  
swb-Bilder: Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee

läuft nichts. Sie sind die, die Motoren wieder zum Brummen bringen und Fahrzeuge fit für die Straße machen.“

Paulo Rodrigues, Obermeister der Kfz-Innung würdigte in seiner Ansprache die beeindruckende Leistung der Junggesellen. Er blickte auf die Ausbildungszeit zurück, die von Lernen und Arbeit geprägt gewesen sei. „Sie haben nicht nur technische Fähigkeiten erworben, sondern auch gelernt, im Team zu arbeiten, Probleme zu lösen und Verantwortung zu übernehmen“, betonte der Obermeister. Mit diesen Fähigkeiten seien die jungen Gesellen bestens gerüstet, um den

Wandel in der Mobilität aktiv mitzugestalten. „Die Automobilbranche steht nie still – neue Technologien eröffnen ständig neue Möglichkeiten und Herausforderungen, bei deren Bewältigung Sie eine zentrale Rolle spielen werden.“

Ralph Stoll, Gastgeber und Geschäftsführer der Stoll GmbH, gab den jungen Fachkräften einen wertvollen Ratschlag mit auf den Weg: „Die Technik geht schnell weiter. Bleiben Sie dran!“ Gerade im dynamischen Berufsfeld der Kfz-Mechatronik bleibe lebenslanges Lernen nicht aus.

Quelle: Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee



Herzlichen Glückwunsch an die frischgebackenen Gesellinnen und Gesellen der Kfz-Innung BHS, vorne Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili und Obermeister Paulo Rodrigues.

**SCHÖTTLE**  
FENSTERBAU

„Wir starten gerade bei Schöttle durch – und freuen uns, wenn du 2026 dazu kommst.“

Max und Andreas

Fenster, Türen, Fassaden – handwerklich präzise, technisch topmodern. Das ist seit 1957 unser Ding. Ab dem ersten Tag bist du Teil unseres Teams. Wir zeigen dir alles und packen's gemeinsam an.

Werde 2026 bei uns Azubi zur/m  
**Glaser/Fensterbauer**

Was dich erwartet:



Bezahlter Führerschein\*, übertarifliche Vergütung, starkes Team, echte Perspektiven, spannende Aufgaben, 30 Tage Urlaub pro Jahr.



Nico Schöttle freut sich auf dich! 07731 8683-12

**DU HAST SPASS AM GESTALTEN & HANDWERKLICHER ARBEIT?**

**AZUBI GESUCHT**

**Wir brauchen Dich:**

- Stuckateur oder ► Maler (m/w/d)

**Wir bieten Dir:**

- faires Gehalt ► tolle Arbeitsatmosphäre
- spannende vielseitige Aufgaben

**Interesse geweckt?**  
Unser Team freut sich auf Dich!

**SAUTER**  
PUTZ & FARBE / GERÜSTBAU / HEBEGERÄTE

Carl-Benz-Straße 8  
78224 Singen Hohentwiel  
Tel.: 07731 9261190  
info@sauter-putz-farbe.de  
www.sauter-putz-farbe.de

**Für die Wende braucht es Hände. Energiewende nur mit uns.**

Wir wissen, was wir tun.

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

UMDENKEN AUF HANDWERK.DE

Handwerkskammer Konstanz

**topocrom**

Topocrom GmbH ist ein innovatives, weltweit tätiges, mittelständisches Unternehmen für Oberflächentechnologie in Stockach.

Wir bieten einen Ausbildungsplatz zum

**Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**

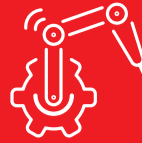
**Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik**

Das bringst du mit:

- Technisches Interesse und handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Freude an moderner Technik und präzisen Arbeiten
- Schulabschluss (Haupt-, Werkreal- oder Realschule)

Interesse geweckt? Dann bewirb dich jetzt – wir freuen uns auf dich!

Topocrom GmbH, Hardtring 29, 78333 Stockach  
personal@topocrom.com



## Ausbildung bei Sauter GmbH Handwerk mit Zukunft

Wenn Du an Baustellen vorbeiläufst, denkst du vielleicht nicht gleich daran, wie vielseitig der Beruf des Stuckateurs ist. Doch genau dieser Beruf steckt voller Möglichkeiten – besonders beim Unternehmen Sauter GmbH, das sich auf Verputz-, Trockenbau- und Dämmarbeiten spezialisiert hat. Hier steht die Ausbildung im Mittelpunkt als wichtiger Baustein des Betriebs.

### Vielseitig, praktisch, bodenständig

Stuckateur ist ein moderner Handwerksberuf mit Tradition. In den drei Ausbildungsjahren lernst Du alles, was dazugehört: von der klassischen Verputzarbeit bis hin zu Trockenbau, Wärmedämmung und sogar dem Beitrag zur Energiewende. „Die Ausbildung besteht aus drei Teilen: Arbeiten im Betrieb, überbetriebliche Lehrgänge und die Berufsschule“, berichtet Josef Steidle, Geschäftsführer des Unternehmens. Dieser Aufbau sorgt für

eine starke Verbindung von Theorie und Praxis. Die Auszubildenden werden früh in echte Arbeitsprozesse eingebunden. Das bedeutet: Du arbeitest nicht einfach nur mit, sondern lernst Verantwortung zu übernehmen. Und Du siehst am Ende des Tages, was du geschaffen hast – Häuser, Räume, Fassaden. Bei Sauter GmbH gibt es Teams mit unterschiedlichen Schwerpunkten, in die Du dich nach und nach einbringen kannst.

### Persönlich begleitet – mit Blick fürs Ganze

Bei Sauter GmbH steht nicht nur das Handwerk im Vordergrund, sondern auch der Mensch. Die Ausbilder:innen kennen ihre Azubis gut und gehen individuell auf Stärken, Talente und Lernbedarfe ein. „Jeder bringt andere Voraussetzungen mit – wir unterstützen dort, wo es nötig ist, und fördern, wo Potenzial steckt“, betont Josef Steidle. Ob bei Fachfragen, beim Lernen oder

bei der beruflichen Orientierung: Man wird ernst genommen – und gehört zum Team.

### Mehr als nur Ausbildung – echte Chancen

Nach der absolvierten Ausbildung als Stuckateur hast du die Möglichkeit, dich weiterzubilden – sei es mit der Meisterschule, einem Technikerabschluss oder sogar einem Studium. Auch Bauleitung oder Fachberatung sind mögliche Wege. Bevor du dich für eine Ausbildung entscheidest, kannst Du zum Beispiel bei Sauter GmbH ein Praktikum machen. So bekommst du ein Gefühl für den Arbeitsalltag und kannst testen, ob der Beruf zu dir passt. Der Stuckateurberuf bei Sauter GmbH ist mehr als nur „Putz an die Wand bringen“. Er ist vielfältig, modern und bietet dir echte Chancen – mit Zukunft, Verantwortung und einem Beruf, den man nicht durch Maschinen ersetzen kann.

Juleđa Kadrija



Stuckateur ist ein moderner Handwerksberuf mit Tradition und bietet somit viele Möglichkeiten. swb-Bild: Sauter GmbH

## Von der Auszubildenden zur festen Größe im Team Die Stimme der Jugend

Lena Schaible hat allen Grund zur Freude: Nach drei spannenden und lehrreichen Jahren hat sie ihre Ausbildung zur Industriekaufrau mit Zusatzqualifikation bei der Liqui Filter GmbH in Engen erfolgreich abgeschlossen – und wird nun in ein festes Anstellungsverhältnis übernommen. Künftig unterstützt sie das Team im Bereich Personal und Verwaltung – ein Aufgabenfeld, das sie bereits während der Ausbildung für sich entdeckt hat.

Ein echtes Highlight während ihrer Ausbildungszeit war sicherlich das zweimonatige Auslandspraktikum in Spanien, das im Rahmen ihrer Ausbildung von Liqui gefördert wurde. „Die Zeit in Spanien war eine unglaubliche Erfahrung – fachlich und persönlich.

Gratulation zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss: (von links) Karl Beising von der Geschäftsleitung, Lena Schaible und Luca Kramer (Leitung Personal). swb-Bild: Liqui Filter GmbH



Ich durfte in einem internationalen Umfeld arbeiten, meine Sprachkenntnisse verbessern und gleichzeitig eine neue Kultur kennenlernen“, erzählt Lena Schaible begeistert. Die Liqui Filter GmbH, Spezialist für Filtrationstechnik und zuverlässiger Partner vieler Industriebereiche, legt großen Wert auf eine fundierte Ausbildung und individuelle Förderung.

Lena Schaibles Weg ist ein gutes Beispiel dafür, wie junge Talente mit Engagement, Unterstützung und Offenheit für Neues erfolgreich in die Berufswelt starten können. Die Liqui Filter GmbH gratuliert ihr herzlich zur abgeschlossenen Ausbildung und wünscht ihr für ihre berufliche Zukunft im Unternehmen weiterhin viel Erfolg. Quelle: LIQUI Filter GmbH

### TIERISCH GUTE PERSPEKTIVEN BEI FÖRSTER-TECHNIK

Du weißt was Du willst, hast aber noch keine Idee, wie Du das hinbekommst? Wir helfen Dir dabei, Deinen Weg zu finden. Mit einer Top-Ausbildung bei Förster-Technik, einem international bekannten Familienunternehmen für automatisierte Kälberfütterung, hast Du tierisch gute Perspektiven.

Bist du neugierig geworden? Jetzt informieren.



SINCE 1992

**WIR BILDEN AUS, UM ZU ÜBERNEHMEN!**

**Ausbildung mit Zukunft!**

**Industriekaufmann mit/ohne ZQ**  
(m/w/d)

**Konstruktionsmechaniker**  
(m/w/d)

2-monatiges gefördertes Auslandspraktikum inklusive!

**KREISLAUFWIRTSCHAFT: ZUKUNFTSWEISEND, RESSOURCENSCHONEND, NACHHALTIG.**

Liqui Filter GmbH  
Richard-Stocker-Str. 19  
78234 Engen  
Tel. 07733/9402-59  
personal@liqui-filter.de

LIQUI-FILTER.DE

**Deine Ausbildung. Unsere Zukunft.**

Hügli. Die perfekte Mischung!

**Wir bilden in folgenden Berufen aus**

- DH Studium BWL in den Fachrichtungen Personal, Food Management & Industrie (m/w/d)
- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation internationales Wirtschaftsmanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer Lebensmittel (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist (m/w/d)
- Koch (m/w/d)

Bewirb dich jetzt auf unserer Homepage

BELL FOOD GROUP

Hügli – Member of Bell Food Group

huegli.com





## Orientierung und Engagement Das Freiwillige Jahr bietet viele Möglichkeiten



Es gibt viele Möglichkeiten für ein Freiwilliges Jahr: Etwa das FÖJ für Engagement für die Natur und Umwelt.  
swb-Bild: Robert Kneschke - stock.adobe.com

Freiwilligendienste eignen sich für junge Menschen, die noch auf der Suche nach ihrem Weg sind, oder die den Wunsch haben, etwas zurückzugeben. Dabei gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten.

Am bekanntesten ist hierbei sicherlich das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ). Wie alle „Freiwilligen Jahre“ können sich hier junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren in einer sozialen Einrichtung – etwa in der Sozialarbeit, bei der Kinder- und Jugendhilfe oder in der Altenpflege – engagieren. Besonders bei jungen Frauen ist das FSJ beliebt. Sie machten deutschlandweit im Jahr 2024 von 48.837 FSJlern mit 31.884 rund zwei Drittel der Freiwilligendienstleistenden aus.

Was weniger bekannt ist: Neben dem Sozialen gibt das FSJ die Möglichkeit, sich auch in anderen Bereichen zu engagieren. Wobei es Unterschiede

zwischen den Bundesländern gibt. Das FSJ Kultur wird in allen Ländern angeboten. Wie der Name schon verrät, geht es hier um Engagement in einer kulturellen Einrichtung. Das können Museen oder Theater, Musikverbände oder Kunstvereine, Volkshochschulen oder Bibliotheken sein.

Wer sich stattdessen für ein FSJ Politik interessiert, muss sich zunächst in Niedersachsen, Berlin, Thüringen, Rheinland-Pfalz oder Schleswig-Holstein umsehen. Allerdings ist es in den übrigen Bundesländern möglich, dass Politik im FSJ Kultur Einzug finden – beispielsweise, wenn es um politische Bildung geht. Ein FSJ Politik kann unter anderem bei Gedenkstätten, Gewerkschaften oder auch bei Fraktionen in Kreis- oder Landtag. Einer wachsenden Beliebtheit erfreut sich schließlich das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ). Und auch hier über-

wiegen junge Frauen: 2024 waren von 3.308 FÖJlern in Deutschland 2.000 weiblich, was 60 Prozent entspricht. Im FÖJ engagieren sich die Freiwilligen im Bereich Natur- und Umweltschutz – etwa bei entsprechenden Vereinen oder auch in der Forstwirtschaft oder dem Gartenbau.

Tobias Lange

**Haus am Muehlebach**  
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat, Schule und Schulkindergarten mit den Förderschwerpunkten geistige und körperliche und motorische Entwicklung sucht ab September 2025  
**FSJler und BFDler und Auszubildende für HEP**  
Alle Informationen über uns finden Sie unter:  
[www.haus-am-muehlebach.de](http://www.haus-am-muehlebach.de)

## Ein Tag in der Pflege Ida Längle berichtet

Ida Längle absolvierte ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Helios Spital in Überlingen. Ihr Erfahrungsbericht soll unter anderem zeigen, welche Aufgaben und Tätigkeiten sie absolvierte, welchen Herausforderungen sie sich stellen musste und warum sie sich für diesen Weg entschieden hat.

### Der Weg zum FSJ

Die Einsatzstelle im FSJ habe ich durch eine gute Freundin meiner Mutter gefunden, die bereits seit mehreren Jahren im Helios Spital arbeitet. Dank ihrer Unterstützung konnte ich mein FSJ in Überlingen antreten. Im Juli 2024 hatte ich dann die Gelegenheit, mich mit meiner zukünftigen Stationsleitung zu treffen. Mein erster Arbeitstag war schließlich am 02.09.2024. Meine persönliche Erwartung war, während dieses Jahres wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse im Gesundheitswesen zu sammeln, die ich später in meinem Studium der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen anwenden möchte. Außerdem wollte ich das Arbeitsleben näher kennenlernen und mich persönlich weiterentwickeln.

### Einsatzorte und Aufgaben

Mein FSJ absolvierte ich im



Ida Längle absolvierte ihr FSJ im Helios Spital in Überlingen.  
swb-Bild: privat

Helios Spital in Überlingen auf der chirurgischen Station im Haus, die Station Süd O. Auf dieser Station habe ich verschiedene Aufgaben in der Pflege übernommen. Der Arbeitsalltag variierte je nach Schicht und Patienten. Die Schichten beginnen immer mit einer Übergabe. Im Frühdienst habe ich gemeinsam mit einer examinierten Krankenschwester den Morgendurchgang gemacht und hauptsächlich die Vitalzeichen gemessen. Anschließend habe ich, falls nötig, den Patienten beim Frühstück, der Körperpflege und

Mittagessen geholfen. Im Spätdienst bin ich durch die Zimmer gegangen, habe mit den Patienten gesprochen und geprüft, ob alles in Ordnung ist. Danach habe ich alles für das Abendessen vorbereitet, den Blutzucker gemessen, Essen ausgeteilt und bei Bedarf geholfen. Nach dem Abendessen mache ich erneut einen Durchgang, bei dem ich eine Krankenschwester begleitet habe. Außerdem habe ich regelmäßig Klingeln abgearbeitet, um die Pflegekräfte zu entlasten. Meine größte Herausforderung, während meines FSJ war, als zum ersten Mal in meinem Dienst ein Patient verstorben ist. An diesem Tag habe ich mit der Freundin meiner Mutter gearbeitet, die mich in der persönlichen Entscheidung, den Verstorbenen ein letztes Mal zu versorgen, begleitet hat. Mir hat es auch sehr geholfen, am nächsten Tag mit ihr über diese Erfahrung zu sprechen. Dadurch konnte ich lernen, besser mit außergewöhnlichen Situationen umzugehen. Falls sich jemand überlegt, ein FSJ zu machen, kann ich das auf jeden Fall empfehlen. Für mich war das FSJ eine sehr wichtige Lebenserfahrung, die mich in meiner Persönlichkeitsentwicklung bestärkt hat.

Text©: Ida Längle (Helios Spital Überlingen)



STADT  
**ENGEN**  
IM HEGAU

**Wir bieten Ausbildungsplätze  
Herzlich Willkommen bei der  
Stadt Engen**

Als Arbeitgeber für mehr als 250 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewirb Dich jetzt für eine **Ausbildung 2026** zur/m

- **Bachelor of Arts (B. A.)**  
Gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehl zu beantragen. Näheres unter [www.hs-kehl.de](http://www.hs-kehl.de).
- **Verwaltungsfachangestellte/r** Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**  
Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik
- **Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)**  
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Freiwilligendienst (Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst) FSJ** in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen  
**BFD** im Team des städt. Bauhofs/Abteilung Garten- und Landschaftspflege

Haben wir Dein Interesse geweckt?  
Dann bewirb Dich bis zum **20. Oktober 2025** bei der  
Stadtverwaltung Engen, Personalstelle, Hauptstraße 11, 78234 Engen  
✉ [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Dir Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter  
☎ 07733/502-203 gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie uns auch im Internet:  
[www.engen.de](http://www.engen.de)  
Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter [www.engen.de/sicher+kommunizieren](http://www.engen.de/sicher+kommunizieren)



## SIE SUCHEN EINE VIELFÄLTIGE UND PRAXISORIENTIERTE AUSBILDUNG?

Für den Ausbildungsstart 2026 bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:

- Bachelor of Arts Soziale Arbeit (w/m/d)
- Bachelor of Arts Public Management (w/m/d)
- Bachelor of Arts Digitales Verwaltungsmanagement (w/m/d)
- Bachelor of Engineering Climate Change Management (w/m/d)
- Verwaltungsfachangestellte | Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)
- Vermessungstechnikerin | Vermessungstechniker (w/m/d)
- Straßenwärterin | Straßenwärter (w/m/d)
- Fachangestellte | Fachangestellter für Medien und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv (w/m/d)
- Fachinformatikerin | Fachinformatiker für Systemintegration (w/m/d)



Fragen? Auskünfte gibt es bei  
Frau Nathalie Thorns unter +49 7531 800-1312.

Hier bewerben  
[LRKN.de/karriere](http://LRKN.de/karriere)



Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, Menschen mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sowie jeden Geschlechts sich zu bewerben.



## Vom Empfang bis zur Küche Hotellerie und Gastro erleben



Auszubildende des Hotel Hirschen Horn am Bodensee übernehmen Verantwortung für ihr Azubi-Projekt „Insel Bar by PlatzHirsche“.

Ob beim Frühstück im Hotel, beim Abendessen im Restaurant oder beim schnellen Snack unterwegs – Menschen, die in der Gastronomie und Hotellerie arbeiten, sorgen jeden Tag dafür, dass Gäste sich wohlfühlen. Viele von uns haben das schon erlebt: Man checkt in einem Hotel ein, wird freundlich begrüßt und fühlt sich direkt willkommen. Oder man sitzt mit Freunden in einem Café, wird herzlich bedient und genießt das Essen. In der Hotellerie und Gastronomie arbeiten Menschen, die gerne mit anderen kommunizieren, die den Blick fürs Detail haben und Freude daran finden, anderen eine gute Zeit zu bereiten. Ob am Empfang, in der Küche oder im Service – hier zählt Zusammenhalt und Freundlichkeit.

### Die Ausbildung

Die Ausbildungsberufe in dieser Branche sind vielfältig: Du kannst zum Beispiel Hotelfachfrau/-mann, Fachmann oder Fachfrau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie, Koch/Köchin, Kaufmann/-frau für Hotelmanagement oder Fachkraft im Gastgewerbe werden. Die Ausbildung dauert meist drei Jahre (bei einigen

Berufen auch kürzer) und findet dual statt – also im Betrieb und in der Berufsschule. Du lernst, wie man Gäste empfängt, Zimmer vorbereitet, Speisen zubereitet oder serviert, und wie man in stressigen Situationen ruhig und organisiert bleibt. Was auch während der Ausbildung als praxisnah entstehen kann, zeigt das Hotel Hirschen Horn in Gaienhofen. Denn im Rahmen ihrer Ausbildung haben die Azubis im Jahr 2023 die „Insel Bar by PlatzHirsche“ eröffnet, ein kreativer Gartenausschank, der aus Weinkisten und Bierbänken zusammengestellt wurde. Dieser wurde dann im Jahr 2024 von der „Ape“ abgelöst, die wohl kleinste Poolbar am Bodensee. Alle Lehrlinge sollten im Rahmen ihrer Ausbildung ein Gästeelebnis erarbeiten, das eigenverantwortlich durchgeführt wird und somit die Ausbildung in der Hotellerie und Gastronomie greifbar macht. Durch solche Projekte zeigen sie, wie wichtig es ist, dass sich die Gäste wohlfühlen und ihre Bedürfnisse abgedeckt werden.

### Echte Perspektiven

Ein großer Vorteil: Du arbeitest mit Menschen, kein Tag ist

wie der andere. Wer sich engagiert, kann schnell aufsteigen – etwa zur Schichtleitung, ins Management oder sogar ins Ausland. Die Branche ist international, und mit etwas Berufserfahrung kannst du fast überall auf der Welt arbeiten. Außerdem lernst du viele Fähigkeiten, die auch in anderen Bereichen nützlich sind: Kommunikation, Organisation, Teamarbeit. Natürlich bringt der Beruf auch Herausforderungen mit sich. Gerade in der Hauptsaison oder bei großen Veranstaltungen kann es stressig werden. Lange Stehzeiten und der Umgang mit unterschiedlichen Gästen machen den Alltag abwechslungsreich und geben dir die Möglichkeit, körperlich und mental zu wachsen. Wer in der Gastronomie oder Hotellerie arbeitet, braucht Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Freude am Umgang mit Menschen. Dafür bietet die Branche eine vielseitige Ausbildung, viele Entwicklungsmöglichkeiten – und die Chance, jeden Tag mitzugestalten, wie willkommen sich andere fühlen.

Juleda Kadrija



WIR SUCHEN JUNGE TALENTE #PlatzHirsche

#### Ausbildungsberufe:

- Hotelfachmann (m/w/d)
- Hotelfachmann (m/w/d) mit Zusatzqualifikation Hotelmanagement (speziell für Abiturienten)
- Fachmann (m/w/d) für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie
- Koch (m/w/d)
- Duales Studium an der DHBW Ravensburg: BWL - Hotel- und Gastronomiemangement
- Duales Berufskolleg in folgenden Berufen: Koch (m/w/d), Hotelfachmann (m/w/d), Fachmann (m/w/d) für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie

Hotel Hirschen Horn | Refugium am See | Hirschen Horn GmbH & Co. KG  
Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn | www.hotelhirschen-bodensee.de  
+49 7735 93380 | jobs@hotelhirschen-bodensee.de

## Wie kann Integration gelingen? Die Schulart VABO am Berusschulzentrum Stockach

„VABO“ steht für Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen. VABO-Klassen sind zusammengesetzt aus Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Welt. Darunter sind viele Geflüchtete, aber nicht nur. Doch geflüchtet oder nicht, niemand verlässt einfach so sein Heimatland. Ob Krieg, politische Verfolgung oder wirtschaftlich-soziale Notstände, jede Schülerin und jeder Schüler hat ein persönliches Päckchen zu tragen.

Integration ist ein besonderer Bildungsauftrag im Team VABO des BSZ Stockach. Integration in den Schulalltag wie auch Integration in unsere Alltagsgesellschaft. Der Schlüssel zur Integration ist hier wie dort das Erlernen der deutschen Sprache. Aber auch die Vermittlung von grundlegenden Werten ist dem VABO-Team wichtig, da es ein selbstverantwortliches Handeln und ein gelingendes Miteinander fördern will. Die Fächer Metallbearbeitung, Nahrungszubereitung und Textiles Werken sollen dann den Schülerinnen und Schülern erste Einblicke in das Berufsleben in Deutschland ermöglichen, gefolgt von einer Praktikumswoche im zweiten Schulhalbjahr. Und nicht selten führt das Praktikum zu einem Ferienjob oder sogar zur Aussicht auf einen späteren Ausbildungsplatz. Bei der individuellen Betreuung der Schülerinnen und Schüler wird das VABO-Team tatkräftig von der Schulsozialarbeit unterstützt, gerade bei denjenigen Dingen, die über den Schulalltag hinausgehen. Dazu kommen Freiwillige wie beispielsweise aus dem Freiwilligen Sozialen Jahr, die den Lehrkräften im Deutschunterricht dabei helfen, den individuellen Leistungsständen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.



Boxtraining mit dem Respekt Coach: den Fokus auf das Wesentliche setzen – im Sport wie auch im Leben.  
swb-Bild: Johannes Renner (Respekt Coaches)

Ein zentraler Faktor für eine gelingende Integration ist bei uns das vom Bund geförderte Programm Respekt Coaches. Durch verschiedene Formen des Sozialtrainings lernen die Schülerinnen und Schüler, aufeinander Acht zu geben, sich auf ihre Ziele im Leben zu konzentrieren und ihren Platz in unserer Gesellschaft zu finden. Im vergangenen Schuljahr war zu diesem Zwecke das Güzel Theater aus Hamburg zu Gast am BSZ Stockach. Die Schülerinnen und Schüler sind in fremde Rollen geschlüpft, haben neue Perspektiven auf

die Dinge eingenommen und gelernt, auf die Ausdruckswesen von Körper und Stimme zu achten.

Das VABO-Team des BSZ tut viel für seine Schülerinnen und Schüler – aber bekommt auch viel von ihnen zurück. Am Ende des Schuljahres ging es in den Wild- und Freizeitpark Allensbach und ins Tutorama Tuttlingen. So konnte man ein gelungenes Schuljahr 2024/25 feiern und gleichzeitig den jungen Leuten die Region etwas näherbringen.

Tobias Hummelberger/  
BSZ Stockach

**Tengen**  
Stadt im Hegau

**Die Stadt Tengen bietet ab Herbst 2026 folgende Ausbildungsstellen:**

- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**  
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **praxisintegrierte Ausbildung (m/w/d)**  
zur Erzieherin / zum Erzieher
- **Anerkennungspraktikum (m/w/d)**  
zur Erzieherin / zum Erzieher oder zur sozialpädagogischen Assistenz
- **Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)**  
in unserem Bauhof, in der Kindertagesstätten St. Vinzenz oder in der Grundschule Tengen

**WIR BIETEN:**

- eine qualifizierte Ausbildung
- Vergütung nach Tarif
- abwechslungsreiche Aufgaben
- Job-Bike-Möglichkeit
- Hansefit
- corporate Benefits

**Wir freuen uns auf Sie!**

Weitere Infos finden Sie hier:

## Und ob da noch mehr geht.

Das Leben steckt voller Chancen. Und jetzt ist die Zeit, sie zu entdecken – mit unserem Online-Erkundungstool Check-U.

Check-U zeigt dir, worin deine Stärken und Interessen liegen.  
[www.arbeitsagentur.de/check-u](http://www.arbeitsagentur.de/check-u)

bringt weiter.



Abschreckung sorgt für Wirtschaftsboom

## Welche Ausbildung gibt es in der Rüstungsindustrie

Die Signale der Bundesregierung zeigen Wirkung. Ankündigungen über höhere Verteidigungsausgaben für die NATO und die Bundeswehr haben für steigende Aktienkurse bei Rüstungsunternehmen wie Rheinmetall oder Renk Group gesorgt - andere erwarten steigende Nachfragen. Eine gute Voraussetzung für mehr und qualifizierte Arbeits- und Ausbildungsplätze. Doch welche Ausbildungen gibt es in der Rüstungsindustrie überhaupt?

### Viele Industrierufe

Den typischen Ausbildungsberuf der Rüstungsindustrie gibt es gar nicht. Da die Branche aber einen Fokus auf Handwerk, Konstruktion Maschinen und Bau hat, gibt es viele Industrierufe, die dort erlernt werden können. So zum Beispiel als Zerspanungsmechaniker, Elektroniker, Maschinen- und Anlageführer, Gießerei- und Industriemechaniker oder Mechatroniker sowie viele weitere. Mechatroniker sind beispielsweise für die Installation von Steuerungssoftware bei Anlagen und Maschinen verantwortlich. Sie überwachen diese zudem und halten sie instand. Verfahrensmechaniker sind hingegen noch etwas näher an den Produkten der Industrie. Sie sind für die Qua-

lität der beschichteten und unbeschichteten Oberflächen zuständig, da sie für verschiedene harte Umwelteinflüsse hergestellt werden.

Was Elektroniker betrifft, gibt es viele Ausbildungsfachrichtungen. Die Rüstungsfirma Diehl bildet beispielsweise Elektroniker für Geräte und Systeme sowie Elektroniker für Automatisierungstechnik aus. Erstere lernen dabei die Erstellung von sogenannten Leiterplatten und die Montage verschiedener Komponenten darauf, um elektronische Geräte und Systeme herzustellen oder zu konfigurieren. Dazu gehört auch die Installation und Konfiguration von Programmen und Betriebssystemen. Auszubildende Elektroniker für Automatisierungstechnik wiederum bauen, analysieren und justieren elektrische, hydraulische oder Druckluft-Antriebssysteme. Dafür müssen sie auch Sensor- oder Datensysteme sowie Netzwerke zu komplexen Automatisierungseinrichtungen verbinden und in ein Gesamtsystem integrieren.

### Fahrzeuglackierer und Kfz-Mechatroniker

Außerdem gibt es auch Ausbildungen für sogenannte angehende Produktionstechnologen. Laut lernen die Aus-



Maschinenbauer, Mechatroniker und Chemielaboranten sind unter anderem notwendig, um Rüstungsprodukte wie auf diesem Bild herzustellen. swb-Bild: Ольга Лукьяненко - stock.adobe.com

zubildenden dort die Produktion in unter anderem Effizienz oder Stückzahl zu optimieren. Dafür richten sie Maschinen und Software auf einzelne kleine Prozessparameter ein und prüfen ihre eigenen Optimierung durch Prototypen und Testläufe. Während die deutsche Autoindustrie aktuell in einer Krise steckt, können sich auch Handwerker aus dieser Branche in der Rüstungsindustrie umsehen. Dort werden unter anderem auch Ausbildungen für Fahrzeuglackierer oder Kfz-Mechatroniker angeboten, da sich die Rüstung nicht nur

auf die Produktion von Waffen und Munition beschränkt, sondern auch Autos, Panzer und Flugzeuge baut. So kümmern sich Kfz-Mechatroniker nicht nur um die Wartung von Mechanik und Elektronik von Autos, sondern auch um Kettenfahrzeuge und weitere militärische Nutzfahrzeuge.

Herstellung und Qualitätskontrolle von chemischen Zwischenprodukten aus organischen und anorganischen Rohstoffen zuständig. Darunter zum Beispiel Säurechloride oder Silikonvernetzer laut Rheinmetall. Chemielaboranten hingegen prüfen anorganische und organische Produkte

und chemische Prozesse in verschiedensten Untersuchungen, um sie weiterzuentwickeln und zu optimieren. Dafür arbeiten sie laut der Bundesagentur für Arbeit auch teils mit gefährlichen Stoffen und müssen viele Vorschriften kennen und einhalten.

Sebastian Ridder

### Laborarbeiten mit unterschiedlichsten Stoffen

Außerdem arbeiten auch Chemikanten und Chemielaboranten in der Rüstungsindustrie und werden dort dual ausgebildet. Erstere sind für die

Suchen Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz?

### Ausbildung 2026



Die Gemeinde Gottmadingen bietet folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

- Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) (Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung)
- Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d) (Einführungspraktikum)
- Anerkennungspraktikum zum/zur Erzieher/in (m/w/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr in verschiedenen Einrichtungen

Ausführliche Informationen sowie die Angabe zur Bewerbungsfrist finden Sie unter [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de).

Für Fragen steht Ihnen im Hauptamt Sabrina Emhardt (07731 908-146) gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen [hauptamt@gottmadingen.de](mailto:hauptamt@gottmadingen.de) [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de)



**VOLLZUGSBEAMTER / -BEAMTIN UND VERWALTUNGSBEAMTER / -BEAMTIN IM JUSTIZVOLLZUG (w/m/e)**

**JETZT BEWERBEN!**

WIR SUCHEN DICH FÜR UNSER TEAM

JVA Konstanz  
Tel. 07531/280/2611

JUSTIZVOLLZUG BADEN-WÜRTTEMBERG  
Im Dienste der Gerechtigkeit

**DIREKT DURCHSTAATEN: seiamstaat.de**

**DEIN WEG IN DIE JUSTIZ ALS:**

- Justizfachangestellte/-r (w/m/d)
- Diplom-Rechtspfleger/-in (FH) (w/m/d)
- Gerichtsvollzieher/-in (LL.B.) (w/m/d)

**SEI AM STAAT. Für GERECHTIGKEIT.**

### Interessante Ausbildungsplätze

Tradition und Fortschritt



### Wir suchen Sie!!

Die Gemeinde Hilzingen mit ca. 9.200 Einwohner bietet ab Herbst 2026

### AUSBILDUNGSPLÄTZE (m/w/d)

- mehrere Anerkennungspraktika für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers
- Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)
- Ausbildung als Sozialpädagogische/r Assistent/in
- Direkteinstieg-Kita (= 2-jährige) Ausbildung zur/zum Sozialpädagogischen Assistentin/en
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe in Kooperation mit einer Nachbargemeinde
- Praxisplätze Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachpraktische Einführungshalbjahr zum Bachelor of Arts (B.A.) Public Management

Weitere Informationen zur Gemeinde Hilzingen und zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.hilzingen.de](http://www.hilzingen.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Hilzingen, Haupt- und Personalamt, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen (Tel. 07731/38 09-22 Markus Wannemacher, Hauptamt oder Tel. 07731/38 09-26 Markus Weber, Personalamt).

## SEPTEMBER'25

Fachschule für Landwirtschaft Stockach  
 **Mittwoch, 24. September 2025, 14.00 Uhr**  
 Kennenlernen der Fachschule Hauswirtschaft + Einführung in den Fachschulunterricht

BSZ Stockach  
 **Dienstag, 20. Januar 2026, ab 17.00 Uhr**  
 Informationsabend über alle Schularten

Wessenberg-Schule Konstanz  
 **Dienstag, 27. Januar 2026, 14.00-16.30 Uhr**  
 Tag der offenen Tür

Mettlau-Schule Radolfzell  
 **Dienstag, 27. Januar 2026**  
 Informationstag

BSZ Radolfzell  
 **Mittwoch, 28. Januar 2026**  
 Informationsabend über alle Schularten  
 Teil1 (Mittelstufe) 18.30 Uhr  
 Teil2 (Oberstufe) 20:00 Uhr

Hohentwiel-Gewerbeschule-Singen  
 **Donnerstag, 29. Januar 2026**  
 Infoabend für alle Vollzeitschulen  
 **Freitag, 30. Januar 2026**  
 9.00-13.00 Uhr: Info für Schulklassen  
 13.30-17.00 Uhr: offene Schule mit Werkstätten, Laboren und vielem mehr

Robert-Gerwig-Schule Singen  
 **Freitag, 30. Januar 2026, 9.00-13.00 Uhr**  
 RGS-Schnuppertag in Koop. mit der HGS (nach Voranmeldung)

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz  
 **Samstag, 31. Januar 2026, 10.00-14.00 Uhr**  
 Tag der offenen Tür

## OKTOBER'25

Robert-Gerwig-Schule Singen  
 **Mittwoch, 01. Oktober 2025**  
 RGS Job-Kompass für Schüler/innen

## FEBRUAR'26

BSZ Stockach  
 **Freitag, 06. Februar 2026**  
 33. Karrieretag

BSZ Radolfzell  
 **Dienstag, 10. Februar 2026**  
 Anmelde- und Infotag für das Schuljahr 26/27

Hohentwiel-Gewerbeschule-Singen  
 **Dienstag, 10. Februar 2026**  
 Beratungs- und Anmelde- und Infotag

Robert-Gerwig-Schule Singen  
 **Dienstag, 03. Februar 2026, 17.00-19.00 Uhr**  
 Info-Abend - Dein Richtig Guter Start in die Zukunft  
 **Mittwoch, 11. Februar 2026, 13.30-16.00 Uhr**  
 Anmelde- und Infotag für alle Vollzeitschularten

## NOVEMBER'25

Robert-Gerwig-Schule Singen  
 **03. - 13. November 2025**  
 Hochschul- und Berufsinformationstage (HOBIT) für Schüler/innen des Berufskollegs + Wirtschaftsgymnasiums

BSZ Radolfzell  
 **Samstag, 29. November 2025, 10.00-14.00 Uhr**  
 Weihnachtsbasar und Tag der offenen Schule

## MÄRZ'26

Hohentwiel-Gewerbeschule-Singen  
 **Donnerstag, 26. März 2026, 8.00-13.45 Uhr**  
 Schnuppertag Mittelstufe Technisches Gymnasium (ab Klasse 8), "Die HGS live erleben", Treffpunkt im Filmsaal

Robert-Gerwig-Schule Singen  
 **Donnerstag, 12. März 2026**  
 Internationale Bodensee-Übungsfirmen-Messe (IBS) in der Stadthalle Singen  
 **23. - 25. März 2026**  
 Bewerberbörse in der Berufsfachschule Wirtschaft

## DEZEMBER'25

Hohentwiel-Gewerbeschule-Singen  
 **Dienstag, 02. Dezember 2025, ab 13.30 Uhr**  
 Schnuppertag Oberstufe Technisches Gymnasium (ab Klasse 11)  
 "Die HGS live erleben"

## APRIL'26

Robert-Gerwig-Schule Singen  
 **16. - 17. April 2026**  
 jobDAYS in der Stadthalle Singen

## JULI'26

BSZ Radolfzell  
 **Sonntag, 19. Juli 2026, 10.00-17.00 Uhr**  
 Schreiner Ausstellung und Tag der offenen Werkstätten

Teilnehmende Schulen:



## JANUAR'26

## Traumberuf Influencer Geld verdienen in den sozialen Medien – so einfach?

Seit einigen Jahren haben die lang etablierten Traumberufe Ärztin, Astronaut, Lehrer und Polizistin Konkurrenz bekommen: Immer mehr Kinder und Jugendliche träumen davon, ihren Idolen online nachzueifern und Influencer zu werden. Influencer sind Personen, deren Inhalte in den sozialen Medien viele Menschen erreichen. Durch ihre hohe Reichweite haben Influencer mit ihren Bildern und Videos Einfluss (Englisch: influence) auf eine entsprechend große Gruppe – und werden daher gerne von Unternehmen als Werbepartner genutzt. Diese bezahlten Beiträge fügen sich dann ein zwischen Inhalte, die zum Beispiel den Alltag des Influencers oder der Influencerin begleiten.



Ein (Berufs)Leben vor der Kamera: Davon träumen heute viele junge Menschen. Oft fehlt dabei das Bewusstsein, wie viel Arbeit dafür noch hinter den Kulissen notwendig ist.  
swb-Bild: gstockstudio - stock.adobe.com

Auf Plattformen wie Instagram, YouTube und TikTok präsentiert sich das Influencertum als wahr gewordener Traum: Ein paar Bilder und Videos produzieren, Produkte vorstellen, dadurch viel Geld verdienen. Hinter dieser Fassade verbirgt sich allerdings – sofern kein anderer Job parallel ausgeübt wird – eine Selbstständigkeit. Und das ist nicht für jede und jeden etwas, kommt mit Risiken und braucht ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstdisziplin. Es gibt keine festen Arbeitszeiten, kein festes Gehalt das monatlich überwiesen wird und auf dem Weg einige Stolperfallen. Bei steuerrechtlichen Fragen gibt es beispielsweise oft Wissenslücken – das zeigen Schlagzeilen zu Influencern, denen

Steuerhinterziehung vorgeworfen wird. Zwar gibt es Anlaufstellen, die selbstständige Personen bei ihren Fragen und Anliegen unterstützen. Doch das immense Arbeitspensum kann durch Beratung nicht reduziert werden. Inhalte müssen vorbereitet, produziert und nachbereitet werden. In eine gute Ausstattung muss investiert werden. Um Geld zu verdienen, braucht es Kooperationen mit Unternehmen. Um diese wiederum eingehen zu können, braucht es Reichweite und Kontakte. Beides muss hart erarbeitet und mit Mühe erhalten werden. Insbesondere, wenn mit dem Geld der eigene Lebensunterhalt verdient werden

muss, braucht es Planung und Struktur, um alle Kosten decken zu können. Von unzähligen Menschen, die versuchen als Influencer erfolgreich zu werden, werden es wohl nur wenige schaffen. Im Vergleich zu einem „Standard“-Beruf locken als Influencer – wie bei vielen kreativen Berufen – flexible Arbeitszeiten, kreative Freiheit und die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung. Doch fehlt im Ernstfall oft auch soziale Absicherung. Urlaub? Fehlanzeige. Plötzlich krank? Bedeutet weniger Einnahmen. Der Schritt sich als Influencer komplett in die Selbstständigkeit zu begeben, sollte daher ein wohlüberlegter sein.  
Anja Kurz

## Ausbildung bei der Bank Wenn das Geld zum Tagesgeschäft gehört

Jeden Tag kommen wir mit Geld in Berührung – egal in welcher Hinsicht: Sei es beim Einkaufen, beim Essen mit Freunden oder wenn wir mit der Familie einen Ausflug unternehmen. Für all diese Aktivitäten benötigen wir Geld, da es den Austausch von Waren und Dienstleistungen erleichtert. Doch wie genau wird unser Geld eigentlich aufbewahrt, verwaltet und organisiert? Und was passiert, wenn wir ein neues Bankkonto eröffnen möchten?

### Ausbildung in der Bank

Hier kommt die Ausbildung zum Bankkaufmann oder zur Bankkauffrau ins Spiel. Menschen, die in diesem Beruf arbeiten, unterstützen Kunden in ihren persönlichen Geldangelegenheiten und übernehmen eine große Verantwortung im Alltag vieler Menschen. Während der Ausbildung lernst du Schritt für Schritt die wichtigsten Grundlagen kennen: Dazu gehören die Betreuung bei Kapitalerträgen und Kontoführung, die Abwicklung in- und ausländischer Zahlungsverkehr sowie die individuelle Beratung rund um Privat- und Firmenkredite, Bausparverträge, Lebensversicherungen oder andere Verträge. Kurz gesagt: Alles, was mit Krediten, Geldanlagen und Finanzdienstleistungen zu tun hat, wird Teil deines Aufgabenbereiches. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und erfordert mindestens einen Realschulabschluss. Bei sehr guten Leis-

tungen ist eine Verkürzung auf zweieinhalb Jahre möglich. Sie findet dual statt, das heißt: In der Berufsschule erlernst du das theoretische Wissen, während du in deiner Bankfiliale direkt die praktische Umsetzung erlebst.

### Wege nach der Ausbildung

Nach dem erfolgreichen Abschluss öffnen sich zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Viele entscheiden sich für die Qualifizierung zum Bankfachwirt oder Bankbetriebswirt. Diese Abschlüsse vertiefen das Fachwissen und bieten Chancen auf Führungsaufgaben. Auch Spezialisierungen sind möglich, beispielsweise in den Bereichen Vermögensberatung, Immobilienfinanzierung, Wertpapierhandel oder Firmenkundenbetreuung. Wer ein Studium anstrebt, kann nach der Ausbildung auch ein

betriebswirtschaftliches Studium – etwa mit Schwerpunkt Finance oder Banking – aufnehmen. Damit zeigt sich: Die Ausbildung ist kein Endpunkt, sondern ein stabiles Fundament, auf dem du deine Karriere individuell aufbauen kannst. Banken und Finanzdienstleistungen gehören zu den Bereichen, die sich ständig weiterentwickeln. Digitalisierung, Online-Banking und neue Finanzprodukte verändern den Beruf – sie machen ihn aber nicht überflüssig. Im Gegenteil: Gerade weil Geld ein fester Bestandteil unseres Lebens bleibt, werden Fachkräfte benötigt, die Kunden kompetent und persönlich beraten. Maschinen und Apps können vieles übernehmen, aber das Vertrauen und die individuelle Begleitung in wichtigen finanziellen Fragen erfordert nach wie vor Menschen mit Fachwissen und Empathie.

Juleda Kadrija



In der Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau unterstützt du unter anderem die Kunden in ihren persönlichen Geldangelegenheiten.  
swb-Bild: contrastwerkstatt - stock.adobe.com

## Berufliche Schulen im Landkreis

# Der richtige Ort für die eigene Ausbildung

Ausbildung ist nicht gleich Ausbildung. Je nachdem, in welche Richtung der persönliche Weg gehen soll, welcher Beruf es werden soll, muss die richtige Schule gewählt werden. Im Kreis Konstanz gibt es eine große Auswahl an beruflichen Schulen, die unterschiedliche Angebote machen. Hier ein kleiner Einblick:



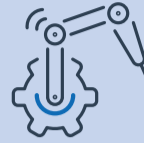
### Wessenberg-Schule Konstanz

Als Kaufmännische Berufsschule bildet die Wessenberg-Schule natürlich zum Kaufmann und zur Kauffrau aus – jeweils in den Bereichen Büromanagement und Einzelhandel und Verkauf. Sie hat aber noch mehr zu bieten: Denn auch für diejenigen, die sich für Justiz und Recht interessieren, werden hier mit Ausbildungen als Justizfachangestellter und Rechtsanwaltsfachangestellter.

Infos zur Schule auf:  
[www.wessenbergschule-konstanz.de](http://www.wessenbergschule-konstanz.de)

nische Schule verteilt sich eine Fülle von Berufen. So kann der Grundstein für eine Ausbildung in der Gastronomie gelegt werden. Öffentlichkeitswirksam sind die Modenschauen des Berufskollegs für Mode und Design, bei denen die jungen Menschen ihre Schöpfungen präsentieren.

Infos zur Schule auf:  
[www.bsz-radolfzell.de](http://www.bsz-radolfzell.de)



### Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Ganz viel Technik gibt es an der Hohentwiel-Gewerbeschule zu entdecken und zu lernen. Von Elektrotechnik über Fahrzeugtechnik bis zu Metalltechnik – hier werden die Techniker von Morgen ausgebildet. Wem das noch nicht genug Technik ist: Die HGS bietet zudem eine Meisterschule für Kraftfahrzeugtechnik, eine Technikerschule und ein technisches Gymnasium.

Infos zur Schule auf:  
[www.hgs-singen.de](http://www.hgs-singen.de)

der Robert-Gerwig-Schule die kaufmännische Ausbildung ganz oben auf dem Programm. Sie bietet die Ausbildung in zwölf Berufen aus – von Automobilkaufmann und -frau bis zu VerkäuferIn. Daneben gibt es ein Wirtschaftsgymnasium, bei dem Wert gelegt wird auf eine vertiefte ökonomische Bildung.

Infos zur Schule auf:  
[www.rgs-singen.de](http://www.rgs-singen.de)

Ausbildungsberufe FachpraktikerIn Küche und Hauswirtschaft.

Infos zur Schule auf:  
[www.bsz-stockach.de](http://www.bsz-stockach.de)



### Fachschule für Landwirtschaft Stockach

Wer seine Zukunft in der Landwirtschaft sieht und schon etwas mehr Erfahrung im Leben mitbringt, für den könnte die Fachschule für Landwirtschaft das Richtige sein. In der Fachrichtung Landbau richtet sie sich an Landwirte und -wirtinnen im Nebenerwerb und künftige LeiterInnen kleinerer Haupterwerbsbetriebe. Zulassungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem nicht-landwirtschaftlichen Beruf.

Infos zur Schule auf:  
[konstanz.landwirtschaft-bw.de](http://konstanz.landwirtschaft-bw.de)



### Zeppelin Gewerbeschule

„Wir sind eine technische Schule“, steht schon im Leitbild-Flyer der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz. Entsprechend hands-on sind auch die Berufe, die hier erlernt werden können. Von A wie Anlagenmechaniker bis Z wie zahnmedizinische Fachangestellte. Es gibt aber auch Berührungspunkte mit der digitalen Welt, etwa beim IT-System-Elektroniker oder dem Mediengestalter.

Infos zur Schule auf:  
[www.zgk-konstanz.de](http://www.zgk-konstanz.de)



### Mettnau-Schule Radolfzell

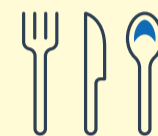
Wenn es in Richtung Soziales oder Gesundheit zieht, der ist an der Mettnau-Schule an der richtigen Adresse. Dort können motivierte Menschen in eine Karriere als Pflegefachfrau oder -fachmann starten. Auch das Thema Altenpflege steht an dieser Schule ganz oben. Wer stattdessen lieber mit jungen Menschen arbeitet, kann sich zur Erzieherin oder zum Erzieher ausbilden lassen.

Infos zur Schule auf:  
[www.mettnau-schule.de](http://www.mettnau-schule.de)



### Berufsschulzentrum Radolfzell

Breit aufgestellt ist das Berufsschulzentrum Radolfzell. Auf Gewerbliche Schule, Haus- und Landwirtschaftliche Schule und Kaufmännische



### Berufsschulzentrum Stockach

Viele unterschiedliche Möglichkeiten bietet das Berufsschulzentrum Stockach: Im kaufmännischen Bereich können hier unter anderem die Berufswege VerkäuferIn und Kauffrau und -mann im Groß- oder Einzelhandel eingeschlagen werden. Im technischen Bereich gibt es das Berufskolleg I und II mit Fachhochschulreife als Abschluss und im Hauswirtschaftlichen Bereich die

## Vom Erzieher bis zur Bauingenieurin

# Die vielfältigen Möglichkeiten bei der Stadtverwaltung

Die Arbeit einer Stadtverwaltung ist vielfältig: Verwaltung, Bau- und Bäderbereich, Kindergarten und Abwasser. Ebenso vielfältig sind auch die Möglichkeiten einer Ausbildung in der Stadtverwaltung Singen. So vielfältig, dass ein Aufzählen aller Stellen hier den Rahmen sprengen würde. »Wir haben ein vielfältiges Arbeitsgebiet«, sagt Corinna Acker. Sie ist in der Singener Stadtverwaltung zuständig für die Bereiche Ausbildung, Studium und Praktika. »Wir sind sehr vielseitig aufgestellt.« Von der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten und Fachangestellten für Bäderbetriebe über Bachelorstudiengänge in Sozialer Arbeit und Bauingenieurwesen bis hin zu Praktika für Public Management, um einige Beispiele zu nennen.

Großer Bedarf besteht nach wie vor bei Erziehern, erläutert Corinna Acker. Dabei besuchen die Azubis die Berufsschule auf der Mettnau oder in Hegne, lernen Infans-Pädagogik in Theorie und Praxis und das Fördern der Kinder. Auch der „Direkteinstieg Kita“ wird angeboten – hier können Menschen mit einer abgeschlos-

senen Berufsausbildung eine verkürzte Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistenz machen und im Anschluss in einer Kindertageseinrichtung tätig sein. Aber auch das Bauingenieurwesen ist gefragt, bei dem die Studierenden in Intervallen von drei Monaten bei der Stadt und an der dualen Hochschule sind. Hier lernen sie Themen wie Straßenbau und auch die Stadtwerke kennen.

Eine große Gruppe unter den Azubis sind die angehenden Verwaltungsfachangestellten. Sie durchlaufen bei der Stadt diverse Abteilungen, lernen sowohl interne Prozesse - etwa in der Personalabteilung - als auch Arbeiten mit Bürgerkontakt - beispielsweise in der Tourist-Info - kennen. »Sie decken das ganze Spektrum ab«, meint Corinna Acker. Und können dann für sich schauen, was ihnen liegt.

Neben den vielfältigen Möglichkeiten bietet die Stadtverwaltung auch eine hohe Chance auf Übernahme. Denn sie bildet in den Bereichen aus, in denen sie Mitarbeiter braucht. »Wir sind auch ein sehr familienfreundlicher Arbeitgeber«, sagt Corinna Acker. Mit flachen Hierarchien und Weiterbildungsmöglichkeiten. So sind viele Kita-Leitungen intern entwickelt worden und auch viele offene Stellen werden innerhalb der Verwaltung ausgeschrieben, sodass es für Mitarbeiter Möglichkeiten für Veränderungen gibt. »Man sitzt nicht das ganze Berufsleben am selben Platz.« Auch die große Zahl von Azubis - derzeit sind es 50 - sieht Corinna Acker als Pluspunkt. Sie können sich austauschen und vernetzen, unternehmen Ausflüge und organisieren Workshops. Der Wunsch, sich einzubringen ist dann aber auch eine der wichtigsten Voraussetzungen, die ein junger Mensch mitbringen sollte. »Wir wollen merken, dass jemand motiviert und engagiert ist«, meint Corinna Acker. »Wir wünschen uns Azubis, die die Stadt aktiv mitgestalten wollen.« Tobias Lange



Corinna Acker ist im Singener Rathaus zuständig für Ausbildung, Studium und Praktika. swb-Bild: Stadt Singen



Die Stadtverwaltung Singen sucht engagierte Nachwuchstalente. Ab Herbst 2026 stellen wir wieder

## Ausbildungsplätze

für folgende Berufe zur Verfügung:

**Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)**  
Beamtin/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

**Duales Studium im Studiengang Sozialer Arbeit**  
Schwerpunkt Seniorenarbeit

**Duales Studium im Studiengang Bauingenieurwesen**  
Fachrichtung Öffentliches Bauen

**Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)**  
beim Eigenbetrieb Kultur und Tagung Singen

**Veranstaltungskaufmann (m/w/d)**  
beim Eigenbetrieb Kultur und Tagung Singen

**Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)**

**Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)**

**Anerkennungspraktikanten (m/w/d)**  
für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers

**Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PIA) (m/w/d)**

**Praxisplätze für Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr (m/w/d)**

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bis zum 12. Oktober 2025 online über unser Bewerberportal unter [www.singen.de](http://www.singen.de)

Bachelor of Arts - Public Management-Bewerber müssen ihre Bewerbung bei der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl oder Ludwigsburg einreichen.

Wer schon mal mehr wissen will: Anruf genügt! Telefon 07731/85-114 Frau Acker. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Stadt Singen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter [www.singen.de/arbeiten/karriere-bei-der-stadt/ausbildung-studium](http://www.singen.de/arbeiten/karriere-bei-der-stadt/ausbildung-studium)



## Ausbildung bei der Gemeinde Hilzingen »Ziel sollte ein Beruf sein, der Freude macht«

Maren Wirtensohn ist 20 Jahre alt und hat bei der Gemeinde Hilzingen eine Ausbildung zur Erzieherin absolviert. Nach dem Anerkennungsjahr ist sie im Kindergarten Schlatt am Randen tätig. Sie erzählt im Interview, was sie dazu bewegt hat und was ihr wichtig ist.

**WOCHENBLATT:** Wie kamen Sie zum Entschluss, die Ausbildung zur Erzieherin bei der Gemeinde zu machen?

**Maren Wirtensohn:** Für mich war schon immer klar, dass ich etwas mit Kindern machen möchte. Nach meinem Real-schulabschluss habe ich mich deshalb für die Erzieherausbildung entschieden. Da ich zu diesem Zeitpunkt erst 16 war und noch keinen Führerschein hatte, suchte ich nach einem Kindergarten in der Nähe – so kam ich zum Gemeindekindergarten in Duchtlingen. Dort hat es mir von Anfang an sehr gut gefallen. Ich wurde herzlich aufgenommen und erhielt viel Unterstützung und Zuspruch von der Gemeinde. Deshalb habe ich mich entschieden, die Zusammenarbeit fortzusetzen.

**WOCHENBLATT:** Was interessiert Sie an dem Beruf?

**Maren Wirtensohn:** Der Beruf setzt natürlich voraus, dass man gerne mit Menschen zusammenarbeitet und im aktiven Austausch steht. Spannend finde ich vor allem die Vielfalt. In fast allen Bereichen der sozialen Arbeit begegnet man Menschen verschiedenster Altersgruppen und Hintergründe. Dieser Austausch er-



Maren Wirtensohn mit Kita-Hund Kira. Die 20-Jährige hat eine Ausbildung zur Erzieherin bei der Gemeinde Hilzingen absolviert. swb-Bild: Vanessa Ruf Fotodesign

weitert nicht nur den Horizont, sondern schenkt auch neue Einblicke in die Welt. Gerade das Denken von Kindern offenbart oft eine für uns Erwachsene verborgene Sichtweise – das finde ich besonders wertvoll und inspirierend.

**WOCHENBLATT:** Was sollte man für diese Arbeit mitbringen?

**Maren Wirtensohn:** Ein offenes Weltbild ist essenziell – man sollte jedem Menschen mit Respekt und Wertschätzung begegnen, unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebensweise. Auch Lernbereitschaft ist wichtig, denn die Pädagogik entwickelt sich stetig weiter. Wer als Fachkraft arbeitet, muss bereit sein, sich fortzubilden und neue Ansätze umzusetzen. Kritikfähigkeit und Selbstreflexion gehören ebenfalls dazu. Fehler passieren – gerade in der sozialen Arbeit. Doch man kann viel daraus lernen.

**WOCHENBLATT:** Was würden Sie jungen Menschen gerne mit auf den Weg geben?

**Maren Wirtensohn:** Ich rate jedem, der auf Berufssuche ist oder eine Ausbildung macht: Probiert euch aus! Je mehr Erfahrungen ihr sammelt, desto klarer wird, was wirklich zu euch passt. Ziel sollte ein Beruf sein, der Freude macht und den man gerne ausübt. Gerade als junger Berufseinsteiger hat man Zeit – die sollte man sinnvoll nutzen. Auch wenn nicht jeder Weg sofort der richtige ist, lohnt es sich, an den eigenen Zielen dran-zubleiben. Bildet euch weiter, seid offen für Neues und entdeckt Möglichkeiten, euch beruflich weiterzuentwickeln. Wissen öffnet Türen – nutzt jede Gelegenheit, Neues zu lernen. Auch die Gemeinde kann euch auf diesem Weg mit vielfältigen Angeboten begleiten. Tobias Lange

## Ein Berufsbild mit hoher Verantwortung

Kinder schenken uns von klein auf bedingungslose Zuneigung und Wärme. In der ErzieherInnen-ausbildung kann genau dieser Aspekt auf die nächste Art und Weise erfahren wie erlebt werden.

Viele SchulabsolventInnen fragen sich nach dem Abschluss, ob die Arbeit in der Kindertagesbetreuung für sie der richtige ist. Dabei kann man dies bereits durch Praktika in seiner Schulzeit selbst herausfinden. Hierbei spielt vor allem die Arbeit mit den Menschen eine prägende Rolle. Es lohnt sich dahingehend auch, bereits vor der ErzieherInnen-Ausbildung ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer solchen Einrichtung zu absolvieren.

### Lehrreiche Ausbildungszeit

Bis man sich jedoch staatlich anerkannte/r ErzieherIn nennen kann, muss man eine lange, jedoch auch sehr lehrreiche Ausbildungszeit absolvieren. Drei der insgesamt vier Ausbildungsjahre finden dabei in der Schule, das letzte Jahr, das sogenannte „Anerkennungsjahr“ in einer Kindertageseinrichtung/Krippe oder Hort statt. In der Schule wird den Auszubildenden dabei das umfangreiche Berufsbild der/des ErzieherIn sowie die verschiedenen Berufsmöglichkeiten, welche man im Anschluss als ausgebildete/r ErzieherIn hat, nähergebracht. Dabei zählt vor allem das fachliche Wissen zur Entwicklung der Kinder sowie das Planen und Gestalten von Angeboten für die Förderung der unterschiedlichen Bildungsbe-



Der Erzieherberuf bietet viel Freiraum, um hierbei auch seiner Kreativität freien Lauf zu lassen. swb-Bild: lordn – stock.adobe.com

reiche der Kinder zu einer der wichtigsten Lehrinhalte. In den ersten drei Jahren lernt man zudem durch verschiedene Blockpraktika die unterschiedlichen Einrichtungsformen kennen.

### Wichtiger Teil in der Gesellschaft

Als ErzieherIn gibt man den Kindern wichtige Grundlagen für den weiteren Lebensweg mit. Auch die Tatsache, dass man hier das Resultat seiner eigenen Arbeit oftmals direkt miterlebt, ist eine Besonderheit

in diesem Beruf. Als ErzieherIn hat man viel Freiraum, um seine Arbeit kreativ zu gestalten, die eigenen Interessen dabei mit einzubringen und diese mit den Kindern in verschiedenen Bereichen umzusetzen. Zudem betreut, bildet und erzieht man hierbei die Kinder und trägt somit eine enorm hohe Verantwortung ihnen und deren Eltern gegenüber. Gleichzeitig trägt man zur Chancengleichheit für die Kinder bei, welche aus unterschiedlichen Familien und Lebensumständen in die Kita kommen. Philipp Findling

# stockkach

Ausbildung – 01.09.2026

- **Verwaltungsfachangestellter** (m/w/d)
- **Bachelor of Arts / Public Management**  
(Eine Bewerbung ist ausschließlich online an die zuständige Hochschule in Kehl oder Ludwigsburg zu richten: [www.hs-kehl.de](http://www.hs-kehl.de) oder [www.hs-ludwigsburg.de](http://www.hs-ludwigsburg.de))
- **Erzieher** (m/w/d)  
**Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)**
- **Erzieher** (m/w/d)  
**Anerkennungspraktikum**
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**  
**bei Stadtjugendpflege, Kitas und Schulen**

**Bewerbung bis 19.10.2025**

**Ansprechpartnerin**  
Laura Keller  
T 07771/802-158  
[ausbildung@stockkach.de](mailto:ausbildung@stockkach.de)

**Online-Bewerbung**  
und weitere Informationen zu den Stellen und Voraussetzungen finden Sie unter [www.stockkach.de/ausbildung](http://www.stockkach.de/ausbildung) oder scannen Sie den QR-Code.



**STADT STOCKKACH**



## Deine Ausbildung

bei der HAHN Automation Group

Dein Sprungbrett in die Welt der Technik.

Wir suchen Auszubildende (m/w/d):

- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Industriekaufleute

Das zeichnet uns aus:

- > 1.000 € Ausbildungsvergütung
- Hohe Übernahmequote + 30 Tage Urlaub
- Internationaler Azubi-Austausch + HAHN Academy
- Arbeitskleidung + Corporate Benefits + Firmenevents

**Wachse mit uns! Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**

Die HAHN Automation Group ist der globale Lösungspartner für Fabrikautomation. Du absolvierst Deine Ausbildung in einem dynamischen, international aufgestellten Unternehmen.

**HAHN Automation Group Engen GmbH**

Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen  
Susanne Gäbler | +49 7733 9464-13  
[careers@hahnautomation.group](mailto:careers@hahnautomation.group)  
[careers.hahnautomation.group](http://careers.hahnautomation.group)



**Bewirb Dich jetzt!**



## DEINE ZUKUNFT

BEI DER STADT RADOLFZELL AM BODENSEE

Große Kreisstadt  
**Radolfzell**  
BODENSEE

**AUSBILDUNGSPLÄTZE** ab Herbst 2026

für folgende Berufe (m/w/d)

- **VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE\*<sup>R</sup>**  
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **STUDIUM BACHELOR OF ARTS PUBLIC MANAGEMENT, EINFÜHRUNGSPRAKTIKUM** Beamtin/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- **FACHINFORMATIKER\*IN**  
Fachrichtung Systemintegration
- **STAATLICH ANERKANNTE\*<sup>R</sup> ERZIEHER\*IN**  
Praxisintegrierte Ausbildung PIA oder Anerkennungspraktikum
- **SOZIALPÄDAGOGISCHE ASSISTENZ**  
Praxisintegrierte Ausbildung PIA oder Anerkennungspraktikum
- **FREIWILLIGENDIENST: FSJ, BFD oder FÖJ**  
in verschiedenen Einrichtungen der Stadt Radolfzell

**WAS DU BEI UNS BEKOMMST:**

- **Vielseitigkeit** - wähle aus unserem Ausbildungsangebot Deinen praxisorientierten und qualifizierten Ausbildungsberuf
- **Mehrwert** - attraktive Ausbildungsvergütung und Urlaub nach Tarifvertrag, monatlicher Zuschuss zum Jobticket
- **Sicherheit** - sichere Deine Zukunft und nutze nach der Ausbildung unsere Übernahmemöglichkeiten
- **Firmen-Fitnessprogramm** Hansefit

## FRAGEN?

Deine Ansprechpartnerin:

Stefanie Hepfer  
Ausbildungsleiterin  
07732 81-173 | [stefanie.hepfer@radolfzell.de](mailto:stefanie.hepfer@radolfzell.de)



Bewerbung  
und weitere  
Infos über  
den  
QR-Code!



## »Job mit Zukunft« – was bedeutet das? Über technologischen Fortschritt und persönliche Werte

Wer überlegt, in welche Richtung der berufliche Weg gehen soll, für den ist wohl klar: „Ich suche einen Job mit Zukunft.“ Nur... was bedeutet das? Ein Job mit Zukunft?

Vereinfacht gesagt geht es um einen Job, den es auch nach mehreren Jahren oder Jahrzehnten noch gibt. Das heißt, selbst wenn sich Technologie oder Gesellschaft verändern, bleibt der gelernte Beruf in gleicher oder ähnlicher Art erhalten. Gerade aktuell wo Automatisierung und Künstliche Intelligenz in immer mehr Berufsfeldern Einzug halten, ist das eine entscheidende Frage - insbesondere für junge Menschen.

Ein gutes Beispiel für die technologische Veränderung sind Call-Center und Kundensupport. Wo noch vor Kurzem „echte“ Kundenberaterinnen und -berater erreichbar waren, wird immer häufiger auf eine Künstliche Intelligenz gesetzt, die Fragen beantwortet. Gerade wenn es um schnell zu beantwortende und häufig auftretende Fragen geht, hilft das den menschlichen Mitarbeitenden, sich um die komplexeren Anfragen zu kümmern. Einfache Aufgaben abnehmen und dadurch Zeit und Energie



Arbeiten Seite an Seite mit einem Roboter? Wie realistisch das in Zukunft ist, muss sich zeigen. Sicher ist jedoch, dass Veränderungen am Arbeitsplatz dazugehören.  
swb-Bild: ihorvsn - stock.adobe.com

schaffen für Problematischeres: Das ist eine Entwicklung, die sich sicher auch in anderen Bereichen durchsetzt.

Ganz gefeilt vor Weiterentwicklung ist allerdings am Ende keine Branche, kein Arbeitsplatz. Veränderung gehört daher zum Berufsleben dazu. Aber: Wenn es um die eigene Zukunft geht, geht es um noch viel mehr als nur die Entwicklung eines Berufsbildes. Ebenfalls eine bedeutende Rolle spielt die eigene Zukunft innerhalb eines Jobs. Kann ich mir vorstellen, diesen Beruf mehrere Jahre auszuüben? Passt er

zu meiner Einstellung, meinen Wertevorstellungen? Bietet er mir die Chancen, die ich mir wünsche? Weiterentwicklung, Selbstverwirklichung und Herausforderungen? Bietet er mir ein gutes Gehalt und faire Arbeitsbedingungen?

Ein Gleichgewicht zwischen diesen Bereichen – Sicherheit und Sinnhaftigkeit – spielt eine große Rolle, damit ein Beruf auch persönlich nachhaltig ist. Welcher Faktor wichtiger ist, ist absolut individuell. Es gibt Menschen, die gut damit leben, in einem für sie belanglosen Job ausreichend Geld zu

verdienen, um das Privatleben nach den eigenen Wünschen gestalten zu können. Konträr dazu gibt es auch mehr als genug Geschichten von Personen mit fast ausgestorbenen oder extrem seltenen Berufen. Sie verdienen damit nicht unbedingt viel – aber ihre Arbeit erfüllt sie. Und das kann manchmal schon Lohn genug sein. Was ist ein Job mit Zukunft? Auf diese Frage gibt es keine eindeutige Antwort. Vielmehr ist die Frage selbst Teil einer Karte, um im Dschungel der Möglichkeiten den eigenen Berufsweg zu finden. Anja Kurz

## Azubis werben Azubis Botschafter werben für ihren Beruf

Wer einen Beruf lernt, der ihm so richtig Spaß macht, kann auch andere dafür begeistern. Das ist die Idee hinter den Ausbildungsbotschaftern der Handwerkskammer Konstanz. Jetzt werden wieder Auszubildende aus dem zweiten oder dritten Ausbildungsjahr gesucht, die ihre Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler weitergeben und dabei auch selbst noch etwas lernen wollen.

Vor ihren Einsätzen in Schulen oder auf Berufsmessen werden Ausbildungsbotschafter nämlich unter anderem in Präsentationstechniken geschult und nehmen so noch zusätzlichen Schwung für die eigene Karriere mit.

Im Herbst und Winter stehen wieder neue, kostenlose Schulungstermine an, zu denen sich Interessierte jetzt anmelden können:

**Singen: 22. Oktober**, 9 bis 16 Uhr, Anmeldeschluss: 20. Oktober.

**Waldshut: 12. November**, 9 bis 16 Uhr, Anmeldeschluss: 11. November.

**Rottweil: 3. Dezember**, 9 bis 16 Uhr, Anmeldeschluss: 1. Dezember.

Die „Initiative Ausbildungsbot-

schafter“ ist ein vom Land gefördertes Programm zur Sicherung des Nachwuchses in der dualen Ausbildung. Betriebe, die sich daran beteiligen und ihre Azubis zu Ausbildungsbotschaftern machen, schlagen gleich drei Fliegen mit einer Klappe: Sie gewinnen neuen Nachwuchs, fördern ihre Auszubildenden und machen Werbung für Handwerk und Betrieb.

Informationen und Anmeldung unter [www.hwk-konstanz.de/abbo](http://www.hwk-konstanz.de/abbo)  
Quelle: Handwerkskammer Konstanz

### Ansprechpartner:

Handwerkskammer  
Konstanz  
Gabriele Wolfen  
Tel: 07531/205-251

IHK  
Hochrhein Bodensee  
Petra Bötcher  
Tel: 07531/2860-154

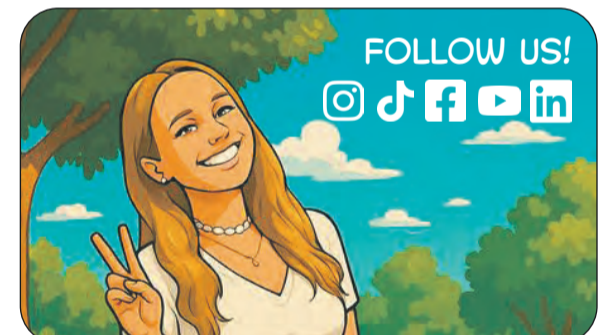


### BEREIT FÜR EINE NEUE HERAUSFORDERUNG?

Ausbildung oder duales Studium? Bei uns hast du die freie Wahl. Du bist von Anfang an Teil des Teams und wirst in aufregende Projekte und das Tagesgeschäft eingebunden. Übernimm die Verantwortung für deine Karriere und erlebe den Alltag eines außergewöhnlichen Unternehmens.

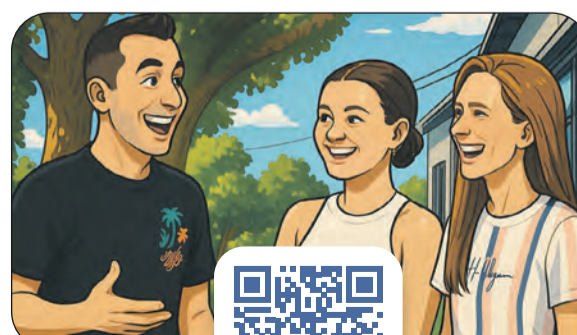


## AUSBILDUNG, DUALES STUDIUM & PRAKTIKUM



### WÄHLE DEINE BESTIMMUNG:

- Industriekaufrau/-mann**  
Mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- Fachinformatiker/in**
- Bachelor of Science**  
Data Science und Künstliche Intelligenz, Informatik oder Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Engineering**  
Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau
- Praktikum & Ferienjob?**  
Da bist du bei uns genau richtig!



Wenn du mehr über die wahren Identitäten unserer Superhelden erfahren willst, scanne den QR Code oder klicke dich rein: [allsafe-group.com/ausbildung](http://allsafe-group.com/ausbildung)

Werde Teil dieses beeindruckenden Teams!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!  
allsafe GmbH & Co. KG | Gerwigstraße 31 | 78234 Engen  
Mona Lohmann | +49 151 12508421 (auch WhatsApp)



Beinahe überall einsetzbar

# Ausbildung in der IT-Branche

Sie sind heiß begehrt und mittlerweile quasi überall einsetzbar: Die Rede ist von IT-Fachkräften. In Zeiten der Digitalisierung werden sie sowohl in handwerklichen Familienunternehmen als auch in großen Medienhäusern benötigt, es gibt aber auch branchenspezifische Berufe. Ein Studium ist dafür aber nicht immer zwingend nötig, wie die folgenden Ausbildungen zeigen.

## Eine Ausbildung mit vier Fachrichtungen

So zum Beispiel die Ausbildung zum Fachinformatiker. Die duale Ausbildung zwischen Berufsschule und einem Betrieb bietet laut der Bundesagentur für Arbeit gleich vier verschiedene Fachrichtung, die in der Regel von den Betrieben durch ihre Ausschreibung vorgegeben werden, laut der IHK Stuttgart. Darunter gibt es die Fachrichtung Anwendungsentwicklung, die Software für Kunden, aber auch den eigenen Betrieb programmieren, weiterentwickeln, in Betrieb nehmen und warten. Außerdem gibt es die Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse. Diese Fachinformatiker prüfen bestehende Arbeitsprozesse, um sie zu optimieren und Schwachstellen aufzudecken.



Durch die Digitalisierung gibt es beinahe überall IT-Stellen.

swb-Bild: Aldiwfr - stock.adobe.com

Unter anderem in dem die Verarbeitung effizienter gestaltet wird oder die Digitalisierung von Arbeitsschritten erweitert wird oder auch durch deren Automatisierung. Mit inbegriffen sind auch die Sicherheit

der Systeme und der Datenschutz. Weiter gibt es auch die Fachrichtung Digitale Vernetzung, bei der Auszubildende lernen, Verbindungen zwischen unter anderem informationstechnischen Systemen

und Geräten, Maschinen oder auch Menschen zu verbessern in Effizienz und Sicherheit. Dazu werden Verbindungen analysiert, optimiert und überwacht. Zuletzt gibt es noch Fachinformatiker mit der Fach-

richtung Systemintegration. Sie beraten bei der Auswahl und beim Einsatz von Hardware und Software in eigenen Firmen oder auch externe Kunden. Zudem planen, integrieren und betreiben sie etwaige

IT-Systeme, erstellen Dokumentationen dazu und geben auch Schulungen für die Benutzer.

## Ein Beruf in der Gamingbranche

Die Ausbildung zum Gamedesigner ist hingegen weniger branchenübergreifend gesucht, aber nicht weniger spannend. Auszubildende lernen in der schulischen Ausbildung laut der Bundesagentur für Arbeit die Planung, Konzeption und skizzenhafte Umsetzung von Videospielen. Dabei wird sowohl die grafische Darstellung als auch die Handlung in Form von Texten von ihnen gestaltet. Außerdem lernen sie auch, die Spiele für eine bestimmte Käufergruppe auf den Markt zu konzipieren. Das gilt sowohl für Spiele verschiedener Genres für Fans als auch für Lern- und Förderungsspiele für Schüler, Weiterbildungen und Unternehmen. Die schulische Ausbildung wird allerdings nicht bezahlt, doch Auszubildende können dafür Schüler-BAföG beantragen, das etwa zwischen 276 Euro und 666 Euro liegen kann, laut dem Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Das Schüler-BAföG muss außerdem auch nicht zurückgezahlt werden, wie beim studentischen BAföG.

Sebastian Ridder



## Ausbildungsberufe 2026







Gießereimechaniker (m/w/d)  
 Mechatroniker (m/w/d)  
 Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)  
 Industriemechaniker (m/w/d)  
 Werkstoffprüfer (m/w/d)  
 Technischer Modellbauer (m/w/d)  
 Fachrichtung Gießerei  
 Technischer Produktdesigner (m/w/d)  
 Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)  
 Fachinformatiker (m/w/d)  
 verschiedene Fachrichtungen



QR-Code scannen,  
 Zukunft starten -  
 bei uns beginnt der  
 Weg zu deinem Erfolg!



## Das bieten wir dir:

-  Eine sichere Übernahme bei guten Leistungen
-  Eine attraktive Ausbildungsvergütung
-  Eine 35-Stunden-Woche
-  Intensive Betreuung durch hauptamtliche Ausbilder\*innen in einem modernen Ausbildungszentrum
-  Die Kostenübernahme deines Lehrmaterials sowie einen Zuschuss für ein eigenes Tablet
-  Und noch vieles mehr!



Bundeswehr auf Zeit

## Was du über den Freiwilligen Wehrdienst wissen solltest

Freiwillig, freiwillig mit Ansprache oder verpflichtend: Die Debatte zum Wehrdienst bei der Bundeswehr in Deutschland kehrt spätestens seit Beginn des Krieges in der Ukraine immer wieder in die Gesellschaft zurück. Was bedeutet ein Wehrdienst bei der Bundeswehr und wie sieht dieser aus?

### Einblick in die Truppe

Der Freiwillige Wehrdienst (FWD) bietet Personen ab 17 Jahren einen Einblick in die Bundeswehr und die Arbeit als Soldat. Die Dienstzeit beträgt sieben bis 23 Monate und kann selbst festgelegt werden. Die Grundausbildung macht drei Monate der Dienstzeit aus. Bei einer Verpflichtung ab zwölf Monaten erklärt sich der oder die FWD Leistende dazu bereit, an Auslandseinsätzen teilzunehmen. Wer Interesse an einem FWD hat, kann sich an eine der Karriereberatungsstellen der Bundeswehr wenden. In der Region sind diese in Donaueschingen und Ravensburg zu finden. Ein Beratungsgespräch, bei dem auch die Bedeutung der Arbeit beim Militär verdeutlicht wird, ist im Rahmen der Bewerbung Pflicht. Grundsätzlich ist ein FWD in allen Bereichen der Bun-



Neben theoretischem Wissen, das es sich anzueignen gilt, sind körperliche Aktivitäten wie Schießtraining und Märsche wichtiger Teil der Grundausbildung eines jeden Soldaten. swb-Bild: Bundeswehr/Tom Twardy

deswehr möglich – im Sanitätsdienst, bei Transport und Logistik, in der IT und mehr. Bei der Planung des Wehrdienstes kann auf persönliche Bedürfnisse und Stärken eingegangen werden. Die Bereitschaft, sich potenziell in ganz Deutschland stationieren zu

lassen, wird allerdings vorausgesetzt. Wurde die Bewerbung eingereicht und geprüft, folgt ein Einstellungstest im nächstgelegenen Karrierecenter. Dort finden verschiedene Tests, sowie eine medizinische Untersuchung statt. Steht einem Einsatz bei der Bundes-

wehr nichts im Wege, folgt die Einplanung auf eine offene Stelle.

### Eigene Erfahrung

Ich habe selbst einen Freiwilligen Wehrdienst absolviert. Weil ich über ein Medizin-

studium bei der Bundeswehr nachgedacht habe, wollte ich vor den 17 Jahren Verpflichtung doch lieber einen Eindruck vorab haben. Und unter anderem für solche Situationen ist der FWD da.

Am Ende bin ich nicht bei der Bundeswehr geblieben. Dafür gibt es verschiedene Gründe, einer davon ist wohl, dass ich nicht die Eindrücke in den medizinischen Bereich bekommen habe, die ich mir gewünscht hatte. Aber am Ende konnte ich im FWD auch nicht zwingend damit rechnen, Einblick in die spannendsten Bereiche der Bundeswehr zu bekommen. Wie bei vielem anderen hängt die Erfahrung dort auch ganz entscheidend davon ab, wie sehr man sich selbst einbringt und welche Chancen man nutzt. Mir wurde dort ein Praktikum ermöglicht, das mir berufliche Orientierung gegeben hat – was mein Ziel war, wenn es auch etwas anders lief, als ich es vor dem FWD dachte.

### Gute Seiten, schlechte Seiten

Ich werde meine Zeit bei der Bundeswehr weder verherrlichen, noch verteufeln. Das Militär als Arbeitgeber hat – wie die meisten Dinge im Leben – seine guten und seine schlech-

ten Seiten. Die Bundeswehr ist ein verlässlicher Arbeitgeber, der einen gut bezahlt und diverse Zusatzleistungen anbietet. Beim Militär laufen Dinge aber oft anders, als man es im zivilen Bereich gewohnt ist. Es wird viel Wert auf Ordnung und Struktur, sowie Befehl und Gehorsam gelegt. Damit muss man klarkommen.

Soldat zu sein oder einen FWD zu leisten: Das sind keine gewöhnlichen Jobs. Zwar schätze ich aus meiner Erfahrung einen Auslandseinsatz während des FWD als unwahrscheinlich ein, möglich ist es aber allemal. Außerdem wirst du an verschiedenen Schusswaffen ausgebildet und erklärst dich bereit, Deutschland im Ernstfall zu verteidigen – mit Gefahr für Leib und Leben. Wer Soldat ist, und sei es für eine noch so kurze Zeit, trägt Verantwortung, was auch während der Grundausbildung sehr verdeutlicht wird. Sich über Chancen und Risiken eines FWD Gedanken zu machen: Das sollte unbedingt vorher bereits passiert sein.

Anja Kurz

Anmerkung der Redaktion: Der Text wurde vor dem neuen Wehrdienstgesetz geschrieben, das im kommenden Jahr in Kraft tritt.

## Medizinische Berufe im Wandel Beispiele für die Entwicklungen im Gesundheitsbereich

Arbeiten in einem Gesundheitsberuf: Das ist mehr als ein Medizinstudium oder die Ausbildung in der Pflege. Nicht nur die Vielfalt der Berufe macht den Gesundheitsbereich reizvoll. In nahezu allen Feldern der Medizin ist man auf dem Weg, die Arbeit attraktiver und moderner zu machen. Dafür gibt es viele Gründe: Die Berufsfelder treffen auf eine Welt, in der Digitalisierung und medizinischer Fortschritt ständige Veränderungen bedeuten. Andererseits bedeuten Fachkräftemangel und demografischer Wandel einen wachsenden Bedarf an medizinischem Personal.

Physiotherapie, das ebenfalls häufig dual durchgeführt werden kann. Hier existieren aber auch weiterhin das auf Theorie fokussierte Studium und die praxisorientierte Ausbildung als separate Wege. Damit ist der Beruf des Physiotherapeuten sowohl mit einer mittleren Reife als auch mit einem Abitur zugänglich. Eine ähnliche Entwicklung ist auch in der Pflege in Form von Pflegestudiengängen zu erkennen. Der zunehmende Fokus auf Management, Technologie, Digitalisierung, Prävention und mehr sorgt aber nicht nur dafür, dass die bestehenden Berufe sich wandeln und Weiterbildungen wichtiger werden.

Es führt auch dazu, dass sich neue Berufe entwickeln.

An der Schnittstelle aus Medizin und Technologie etwa entstehen Berufe wie der „Health Data Analyst“, der Gesundheitsdaten auswertet. Auch KI-Spezialisten werden gesucht. Und auch der Bereich der Telemedizin, zum Beispiel in Form von Videosprechstunden, eröffnet neue Wege und Möglichkeiten.

Ein in Deutschland recht neues Berufsbild ist außerdem der Arztassistent, der dem Arzt einzelne Tätigkeiten, etwa Voruntersuchungen oder Wundversorgung, abnehmen kann.

Anja Kurz

### Berufe, die sich verändern

Ein Beispiel dafür ist die Akademisierung des Hebammenberufs: Um den komplexeren Aufgaben des Berufs gerecht zu werden und den Beruf international vergleichbar zu machen, löste vor einigen Jahren das Studium die Hebammenausbildung ab. Das Duale Studium verbindet eine wissenschaftliche Denkweise mit einem großen Anteil an praktischen Erfahrungen in Klinik und Ambulanz. Ähnlich gestaltet ist das Studium der



Künstliche Intelligenz ist auf dem Vormarsch, sorgt aber vorerst nicht für eine große Revolution. Dennoch führt sie zusammen mit anderen Entwicklungen zu Veränderungen bei vielen Gesundheitsberufen. swb-Bild: LALAKA – stock.adobe.com



**DEINE ZUKUNFT BEGINNT HIER!**

**STARTE DEINE AUSBILDUNG ZUM:**

**Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)**

**Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**

**Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)**

**Mechatroniker (m/w/d)**

### WIR BIETEN DIR:

- Direkte Anbindung
- Eigenes Betriebsrestaurant
- 37h- Woche
- Attraktive Bezahlung und
- Jahressonderversgütungen

Deine Ansprechpartnerin ist Gabi Kopp

Gleich bewerben:



Scan mich



## Metall-Innung Konstanz-Freisprechungsfeier 2025 Junge Fachkräfte für eine starke Zukunft

In den Räumlichkeiten der Firma Metalldesign Weber in Konstanz fand die feierliche Freisprechung der neuen Gesellen der Metall-Innung Konstanz statt. Neun junge Männer aus dem Bereich Konstruktionstechnik wurden von ihren Ausbildungspflichtigen offiziell entbunden und von Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili in den Gesellenstand erhoben.

Obermeister Ralf Waibel begrüßte die anwesenden Absolventen und ihre Gäste mit herzlichen Worten und blickte auf den erfolgreichen Abschluss der dreieinhalbjährigen Ausbildungszeit: „Ihr habt jetzt eure Lehre fertig.“ Die frisch ausgebildeten Metallbauer seien nun bereit, eigenverantwortlich zu arbeiten, von ihren Ausbildungspflichtigen losgelassen – und ab sofort auch Vorbilder für die nächste Generation von Lehrlingen.

„Es ist eine Ehre, im Handwerk gelernt zu haben“, betonte Waibel. Die Ausbildung über dreieinhalb Jahre sei eine riesige Leistung, auf welche die jungen Männer stolz sein könnten. Gleichzeitig rief er zu verantwortungsbewusstem und vorbildlichem Verhalten im Berufsleben auf: „Die Meister erwarten jetzt, dass ihr mit

gutem Beispiel vorangeht.“ Mit Blick auf den Fachkräftemangel stellte der Obermeister fest: „Ihr habt Glück, dass es immer weniger von euch gibt. Ich garantiere euch – Angebot und Nachfrage regeln den Preis.“ Und er prognostizierte den neuen Gesellen eine gute berufliche und finanzielle Zukunft. Auch Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili überbrachte ihre Glückwünsche. Sie forderte die Absolventen auf, den Weg des Lernens nie zu beenden. Bevor sie die Gesellenbriefe überreichte, würdigte sie die Bedeutung des Berufsbildes: „Sie haben einen Beruf, den man mit Stolz, Können und

Verantwortung ausübt. Metall in Form zu bringen, erfordert Geschick, Geduld und den unermüdlichen Drang, aus Rohmaterial präzise, stabile Werkstücke zu schaffen.“

Die nun freigesprochenen Metallbauer würden mit ihrer Arbeit dafür sorgen, dass Brücken, Maschinen und Bauwerke Stabilität und Verlässlichkeit erhalten. „Das macht euren Beruf so wertvoll für unsere Gesellschaft“, sagte Mangili. Feierlich sprach sie die Absolventen von ihren Ausbildungspflichtigen frei und erhob sie offiziell in den Gesellenstand.

Quelle: Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee



Technik, die begeistert – auch bei der Freisprechung der Junggesellen der Metall-Innung Konstanz, von links: Obermeister Ralf Waibel, Daniel Greb, Niklas Münnich, Gregor Saile, Artan Jakob Wachter, Severin Benz und Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili.  
swb-Bilder: Sandra Bossenmaier/Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee

## Berufseinsteiger beim Hauptzollamt Singen 42 junge Menschen starten ihren Berufsweg

Herzlich begrüßte der ständige Vertreter des Hauptzollamts Singen, Regierungsdirektor Georg Waldinger fünf Anwärterinnen und Anwärter, die ihr duales Studium im gehobenen Dienst, und 37 Anwärterinnen und Anwärter, die Ihre Ausbildung im mittleren Dienst beim Hauptzollamt Singen beginnen. In feierlichem Rahmen wurden die neuen Nachwuchskräfte vereidigt und starten ihre Karriere beim Zoll.

### So unterscheiden sich die Dienste

Die Berufseinsteiger absolvieren im mittleren Dienst eine zweijährige Ausbildung, die als Finanzwirt/In abgeschlossen wird. Im gehobenen Dienst ist es ein dreijähriges Studium, das mit dem Bachelor of Law endet. Theorie und Praxis wechseln sich dabei ab und bauen aufeinander auf.

Nach Abschluss der Ausbildung beziehungsweise des dualen Studiums erwartet die jungen Zollnerinnen und Zollner eine Verwendung in den unterschiedlichsten Aufgabebereichen des Zolls. Diese erstrecken sich vom Einsatz an einem der 14 Warenverkehrszollämter des Hauptzollamts Singen, über den waffentra-



Beim Hauptzollamt Singen starteten insgesamt 42 junge Menschen in die Ausbildung oder das duale Studium.  
swb-Bild: Hauptzollamt Singen

genden Bereich der Kontroll-einheiten und der Finanzkontrolle Schwarzarbeit bis hin zur zivilen allgemeinen Verwaltung, des Prüfungsdienstes und der verschiedenen Fachsachgebiete.

Grundsätzlich übernimmt der ZOLL alle seine geeigneten Nachwuchskräfte und punk-

tet mit einem abwechslungsreichen und spannenden Tätigkeitsfeld. Die Wechselmöglichkeit zwischen den unterschiedlichen Bereichen des Zolls (uniformtragend mit und ohne Bewaffnung oder zivil) bleibt dabei während der gesamten Dienstzeit bestehen.

Quelle: Hauptzollamt Singen





DEINE AUSBILDUNG. DEIN STUDIUM.  
DEINE ZUKUNFT BEI STS.

### UNSERE AUSBILDUNGSSTELLEN 2026/27

#### • Ausbildung (m/w/d)

- Maschinen- und Anlagenführer
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation

#### • Duales Studium (m/w/d)

- BWL Industrie (B.A.)
- BWL Technical Management (B.A.)
- Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau (B. Eng.)
- Elektro- und Informationstechnik (B. Eng.)
- Maschinenbau - Produktionstechnik (B. Eng.)

### DAS BIETEN WIR DIR!



Die besten Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg in einem super Team



Übernahmegarantie bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung



Azubiausflüge und weitere Events



Eine attraktive Ausbildungsvergütung



Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Prämien bei guten Leistungen

### WERDE TEIL DES TEAMS!

